

ESCHWEILER
2030



Beteiligungsbericht zum 31.12.2021

Stadt Eschweiler



Veröffentlichung des Beteiligungsberichtes 2021

Stadt Eschweiler
Die Bürgermeisterin
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Vorwort



Die Stadt Eschweiler legt mit dieser Ausgabe den Beteiligungsbericht des Jahres 2021 vor und gibt damit zum Stichtag 31.12.2021 Auskunft über ihre Beteiligungen in privatrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Form gemäß § 117 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen. Der jährlich fortzuschreibende Beteiligungsbericht gibt einen kompakten Überblick über den Beteiligungsbesitz der Stadt Eschweiler und soll für interessierte Bürgerinnen und Bürger, aber auch Ratsmitglieder sowie Verwaltung, die Struktur der wirtschaftlichen Beteiligungen verdeutlichen und als Informationsgrundlage dienen. Der Beteiligungsbericht soll bei den verantwortungsvollen Steuerungsaufgaben als Aufsichtsratsvertreter oder Gesellschaftervertreter unterstützen.

Nachfolgend die wesentlichen Informationen des vorgelegten Beteiligungsberichtes der Stadt Eschweiler mit Stand 31.12.2021:

- Basisdaten der Beteiligung
- Zweck der Beteiligung
- Ziel der Beteiligung
- Darstellung der Beteiligungsverhältnisse
- Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen
- Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und Entwicklung des Eigenkapitals
- Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung
- Kennzahlen der Beteiligung
- Personalbestände der Beteiligung
- Zusammensetzung der Organe der Beteiligung

Die betriebswirtschaftlichen Informationen stützen sich auf die zuletzt vorgelegten attestierten Prüfberichte des jeweiligen Jahresabschlusses. Die Angaben zur Besetzung der Aufsichts- und Entscheidungsgremien berücksichtigen den Stand der Mandatswahrnehmung zum 31.12.2021.

In den Fällen, in denen die Stadt von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses befreit ist, ist in dem Jahr ein Beteiligungsbericht zu erstellen. Über den Beteiligungsbericht ist ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

Der Rat der Stadt Eschweiler stellte in seiner Sitzung vom 25.08.2022 die Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Jahr 2021 fest. Gleichzeitig beauftragte er die Verwaltung mit der Erstellung eines Beteiligungsberichtes.

Der Beteiligungsbericht 2021 wird im Internet unter www.eschweiler.de veröffentlicht. Wenn Sie weitergehende Informationen zum Beteiligungsbericht wünschen, stehen Ihnen meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzbuchhaltung für nähere Auskünfte zur Verfügung.

Eschweiler, den 13.01.2023


Nadine Leonhardt
Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen.....	6
2	Beteiligungsbericht	7
2.1	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung.....	7
2.2	Gegenstand und Zweck.....	8
3	Beteiligungsportfolio	9
3.1	Änderungen im Beteiligungsportfolio.....	11
3.2	Beteiligungsstruktur	11
3.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	14
3.4	Einzeldarstellung	15
3.4.1	Unmittelbare Beteiligungen.....	15
3.4.1.1	EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH.....	17
3.4.1.2	Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH	25
3.4.1.3	Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung.....	31
3.4.1.4	Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	37
3.4.1.5	Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs- GmbH.....	45
3.4.1.6	Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co.KG	49
3.4.1.7	Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH	55
3.4.1.8	Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH	61
3.4.1.9	Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH.....	67
3.4.1.10	Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH.....	71
3.4.1.11	GWG Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen mbH.....	75
3.4.1.12	Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler AÖR	81
3.4.1.13	Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH.....	87
3.4.1.14	WBE Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH.....	91
3.4.1.15	Regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie	95
3.4.1.16	d-NRW AÖR	101
3.4.1.17	NRW.Urban Service GmbH	107
3.4.2	Mittelbare Beteiligungen	113
3.4.2.1	Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH.....	113
3.4.2.2	RegioEntsorgung AÖR	115

1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gemäß Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform - öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich - die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sogenannte nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 GO NRW sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

2 Beteiligungsbericht

2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat der Stadt Eschweiler gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Eschweiler hat am 25.08.2022 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Eschweiler gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen. Der Rat der Stadt Eschweiler hat am 26.01.2023 den Beteiligungsbericht 2021 beschlossen.

2.2 Gegenstand und Zweck

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Eschweiler. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Eschweiler, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Eschweiler durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Eschweiler durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

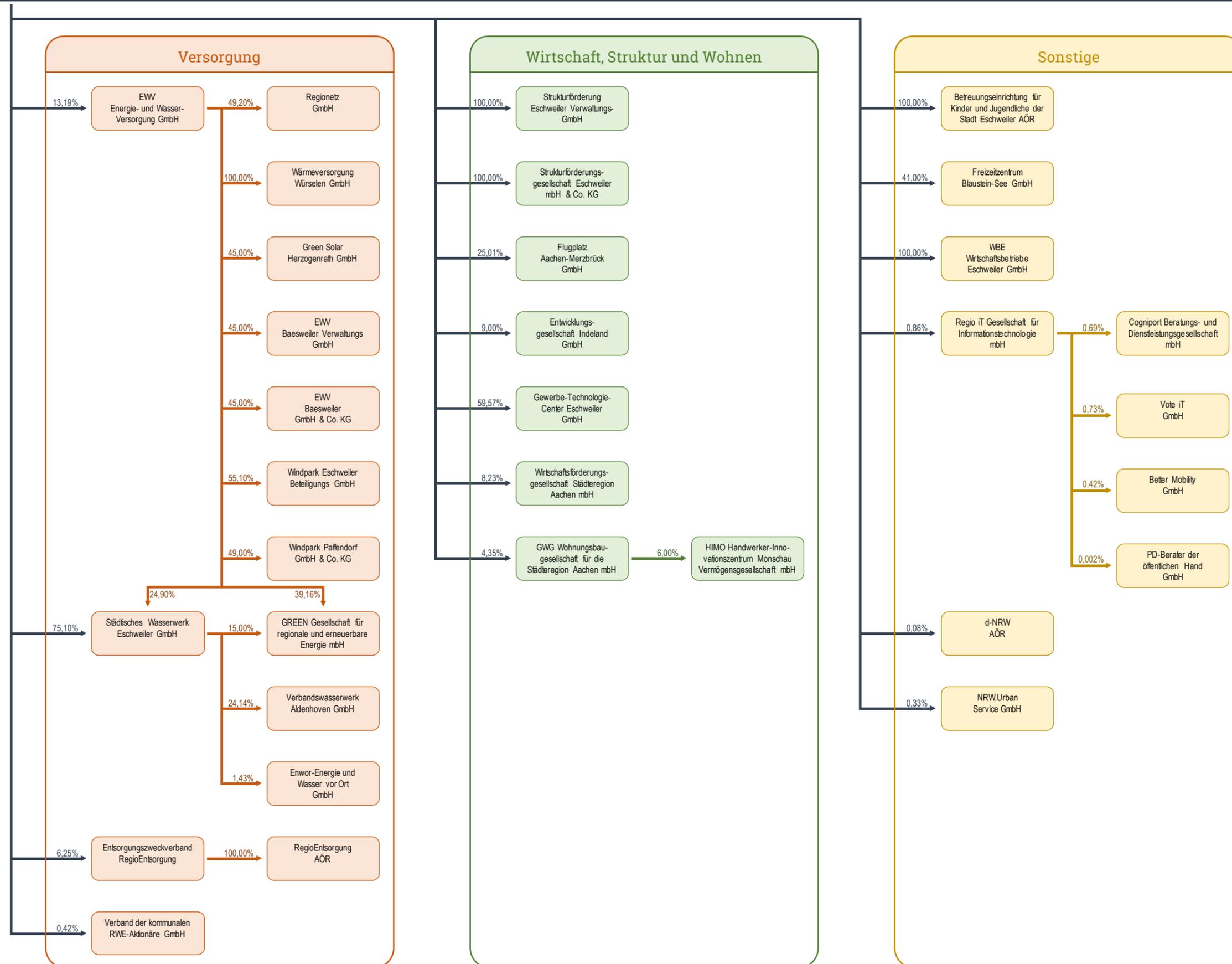
Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Eschweiler insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsorgane.

Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Eschweiler. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Eschweiler die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Eschweiler unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2021 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2021. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2021 aus.

Stadt Eschweiler



3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Jahr 2021 ergaben sich verschiedene Änderungen bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen.

Zugänge

Im Jahr 2021 ergaben sich keine Zugänge.

Veränderungen in Beteiligungsquoten

Der Rat der Stadt Eschweiler hat der Erhöhung des Stammkapitals an der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH von EUR 100.000,00 auf EUR 300.000,00 zugestimmt. Damit ändert sich die Beteiligungsquote von ehemals 1,00 % auf 0,33 %.

Abgänge

Im Jahr 2021 ergaben sich keine Abgänge.

3.2 Beteiligungsstruktur

Übersicht der Beteiligungen der Stadt Eschweiler mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse zum 31.12.2021 (**Tabelle 1**)

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses	(durchgerechneter) Anteil der Stadt Eschweiler am Stammkapital		(wenn mittelbar, dann) Anteil der Beteiligungshalterin	Beteiligungsart
		in TEUR	in TEUR	in Prozent	in Prozent	
1	Versorgung					
1.1	EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, Stolberg	18.151 + 18.995	2.394	13,19		unmittelbar
1.1.1	Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH, Eschweiler über EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, Stolberg	+ 683		3,28	24,90	mittelbar
1.1.2	GREEN Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energie mbH, Stolberg über EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, Stolberg	+ 18 (2020)		5,17	39,16	mittelbar
1.1.3	Regionetz GmbH, Aachen	0		6,49	49,20	mittelbar
1.1.4	Wärmeversorgung Würselen GmbH, Stolberg	+ 62 (2020)		13,19	100,00	mittelbar
1.1.5	Green Solar Herzogenrath GmbH, Herzogenrath	+ 486 (2020)		5,94	45,00	mittelbar
1.1.6	EWV Baesweiler Verwaltungs GmbH, Baesweiler	+ 1 (2020)		5,94	45,00	mittelbar
1.1.7	EWV Baesweiler GmbH & Co. KG, Baesweiler	+ 1.089 (2020)		5,94	45,00	mittelbar

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2021	(durchgerechneter) Anteil der Stadt Eschweiler am Stammkapital		(wenn mittelbar, dann) Anteil der Beteiligungshalterin am Stammkapital	Beteiligungsart
		in TEUR	in TEUR	in Prozent	in Prozent	
1.1.8	Windpark Eschweiler Beteiligungs GmbH, Stolberg	+ 904 (2020)		7,27	55,10	mittelbar
1.1.9	Windpark Paffendorf GmbH & Co. KG, Bergheim	+ 46 (2020)		6,46	49,00	mittelbar
1.2	Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH, Eschweiler	1.000 + 683	751	75,10		unmittelbar
1.2.1	GREEN Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energie mbH, Stolberg über Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH, Eschweiler	+ 18 (2020)		11,27	15,00	mittelbar
1.2.2	Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH, Aldenhoven	+ 314		18,13	24,14	mittelbar
1.2.3	Enwor-Energie und Wasser vor Ort GmbH, Herzogenrath	+ 7.033 (2020)		1,07	1,43	mittelbar
1.3	Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung, Eschweiler	100 0	6	6,25		unmittelbar
1.3.1	RegioEntsorgung AÖR, Eschweiler	0		6,25	100,00	mittelbar
1.4	Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH, Essen	128 - 170	1	0,42		unmittelbar

2 Wirtschaft, Struktur und Wohnen

2.1	Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs-GmbH, Eschweiler	25 + 6	25	100,00		unmittelbar
2.2	Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG, Eschweiler	3.800 + 926	3.800	100,00		unmittelbar
2.3	Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH, Würselen	57 - 177	14	25,01		unmittelbar
2.4	Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH, Düren	25 + 564	2	9,00		unmittelbar
2.5	Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH, Eschweiler	26 + 32	15	59,57		unmittelbar
2.6	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Städteregion Aachen mbH, Würselen	2.304 + 54	190	8,23		unmittelbar
2.7	GWG Wohnungsbaugesellschaft für die Städteregion Aachen mbH, Würselen	1.000 + 100	44	4,35		unmittelbar
2.7.1	HIMO Handwerker-Innovationszentrum Monschau Vermögensgesellschaft mbH, Monschau	+ 18 (2019)		0,26	6,00	mittelbar

3 Sonstige

3.1	Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler AÖR, Eschweiler	500 + 771	500	100,00		unmittelbar
3.2	Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH, Eschweiler	26 + 22	10	41,00		unmittelbar
3.3	WBE Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH, Eschweiler	250 - 18	250	100,00		unmittelbar

3.4	Regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, Aachen	1.500 + 7.420	13	0,86		unmittelbar
3.4.1	Cogniport Beratungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH, Aachen	- 81		0,69	80,00	mittelbar
3.4.2	Vote iT GmbH, Aachen	+ 734		0,73	85,00	mittelbar
3.4.3	Better Mobility GmbH, Aachen	- 77 (2020)		0,42	49,50	mittelbar
3.4.4	PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	+ 12.704		0,002	0,20	mittelbar
3.5	d-NRW AÖR, Dortmund	1.281 0	1	0,08		unmittelbar
3.6	NRW.Urban Service GmbH, Düsseldorf	300 + 7	1	0,33		unmittelbar

4 Nachrichtlich

4.1 Wertpapiere des Anlagevermögens

RWE AG, Essen

Rheinische Versorgungskassen KdöR, Köln

4.2 Genossenschaftsanteile

Wohnungsgenossenschaft Eschweiler eG, Eschweiler

Raiffeisen-Bank Eschweiler eG, Eschweiler

4.3 Ausleihungen

Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH, Eschweiler

Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH, Eschweiler

Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG, Eschweiler

Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH, Würselen

Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V., Alsdorf

Bedienstetendarlehen

3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im Kommunalkonzern Stadt Eschweiler zum 31.12.2021 in TEUR (**Tabelle 2**)

Die Entscheidung über die Wesentlichkeit der Beteiligung wurde unter Einbeziehung und Abwägung der örtlichen Kenntnisse und Gegebenheiten getroffen. Diese wird im Folgenden in der Einzeldarstellung der Unternehmen erläutert.

gegenüber		Stadt Eschweiler	Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler AÖR	EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH	Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH	Blaustein-See GmbH	Strukturförderungs-gesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG
Stadt Eschweiler	Forderungen		-	2.176,00	676,00	279,00	-
	Verbindlichkeiten		-	-	-	-	1.502,00
	Erträge		540,00	4.051,00	817,00	53,00	456,00
	Aufwendungen		11.971,00	114,00	1.340,00	1,00	170,00
Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler AÖR *	Forderungen	-		-	-	-	-
	Verbindlichkeiten	-		-	-	-	-
	Erträge	11.971,00		-	-	-	-
	Aufwendungen	540,00		186,00	-	-	176,00
EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH	Forderungen	-	-		1.107,00	-	-
	Verbindlichkeiten	2.176,00	-		-	-	-
	Erträge	114,00	-		2.514,00	-	-
	Aufwendungen	4.051,00	-		-	-	363,00
Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH	Forderungen	-	-	-		-	-
	Verbindlichkeiten	676,00	-	1.332,00		-	-
	Erträge	1.340,00	-	-		-	-
	Aufwendungen	817,00	-	2.290,00		-	-
Blaustein-See GmbH	Forderungen	-	-	-	-		-
	Verbindlichkeiten	279,00	-	-	-		-
	Erträge	1,00	-	-	-		-
	Aufwendungen	53,00	-	0,30	-		-
Strukturförderungs-gesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG	Forderungen	1.502,00	-	-	-	-	
	Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	
	Erträge	170,00	190,00	-	-	-	
	Aufwendungen	456,00	14,00	664,00	-	-	

* hierbei handelt es sich um Vorjahreswerte (2020)

3.4 Einzeldarstellung

3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition **Finanzanlagen**

- als **Anteile an verbundenen Unternehmen** ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Eschweiler einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Eschweiler mehr als 50 % der Anteile hält,
- als **Beteiligungen** ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Stadt Eschweiler mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als **Sondervermögen** ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Stadt Eschweiler geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- als **Wertpapiere des Anlagevermögens** ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Stadt Eschweiler zum Unternehmen hergestellt werden soll. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.
- als **Ausleihungen** ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Stadt Eschweiler gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Eschweiler dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.

3.4.1.1 EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Willy-Brandt-Platz 2
Ansprechpartner	Ulrich Sievers
Telefon	02402-101/2470
Email	ulrich.sievers@ewv.de
Stammkapital	EUR 18.151.450,00
Anteil der Stadt	13,19 %
Beteiligungssparte	Versorgung

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 13,19 % an der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH (EWV) beteiligt. Die Beteiligungsquote liegt unter 20,00 % und würde somit diesbezüglich aus der Wesentlichkeit herausfallen. Allerdings hat die Gesellschaft trotzdem eine wesentliche Bedeutung, da sie nicht unerhebliche Erträge an den städtischen Haushalt abführt und zudem die restlichen 24,90 % an der Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH hält, wodurch der städtische Einfluss hier nochmals steigt. Somit besteht eine finanzielle sowie entscheidungsrelevante Bedeutung für die Stadt Eschweiler.

Die Gesellschaft wird als wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Die EWV steht u.a. als Grundversorger für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung. Als regionaler Energieversorger in der Städteregion Aachen und in den Kreisen Düren und Heinsberg kennt die EWV die Bedürfnisse ihrer Kunden. Das Versorgungsangebot für Privatkunden, Industrie, Gewerbe, Handel und Kommune geht weit über die Belieferung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme hinaus, denn auch im Dienstleistungsbereich ist die EWV breit aufgestellt.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe der EWV ist die Sicherstellung der Versorgung mit Energie, Wasser und Wärme im Versorgungsgebiet. Darüber hinaus trägt die EWV Verantwortung als Arbeit- und Auftraggeber in der Region. Die EWV hat sich im Geschäftsjahr 2021 erfolgreich den vorgenannten Aufgaben gestellt.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Westenergie AG	53,72	9.750.958,94
Stadt Stolberg	14,28	2.592.027,06
Stadt Eschweiler	13,19	2.394.176,26
Städteregion Aachen	9,25	1.679.009,13
Kreis Heinsberg	3,79	687.939,96
Stadt Alsdorf	2,18	395.701,61
Stadt Würselen	1,97	357.583,57
Stadt Baesweiler	1,00	181.514,50
Beteiligungsgesellschaft des Kreises Düren	0,58	105.278,41
Gemeinde Roetgen	0,04	7.260,58
Gemeinde Simmerath		
Stadt Monschau		
Gemeinde Inden		
Gemeinde Langerwehe		
Stadt Linnich		
Gemeinde Niederzier		
Gemeinde Aldenhoven		
	100,00	18.151.450,00

Name der gehaltenen Beteiligungen	Anteile
	in Prozent
Regionetz GmbH Aachen	49,20
Wärmeversorgung Würselen GmbH, Stolberg	100,00
Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH, Eschweiler	24,90
GREEN Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energie mbH, Stolberg	39,16
Green Solar Herzogenrath GmbH, Herzogenrath	45,00
EWV Baesweiler Verwaltungs GmbH & Co.KG, Baesweiler	45,00
EWV Baesweiler GmbH & Co.KG, Baesweiler	45,00
Windpark Eschweiler Beteiligungs GmbH, Stolberg	55,10
Windpark Paffendorf GmbH & Co.KG, Bergheim	49,00

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Bezugnehmend auf Tabelle 2 des Beteiligungsberichtes 2021 werden nachfolgend die wesentlichen, teils unterjährigen, Finanz- und Leistungsbeziehungen erläutert.

...mit Stadt Eschweiler

- Verbindlichkeiten aus Gewinnausschüttungen (TEUR 2.176)
- Erträge aus Straßenbeleuchtung (TEUR 114)
- Aufwendungen aus Steuern und Gebühren (TEUR 428)
- Aufwendungen aus Konzessionsabgaben (TEUR 1.867)
- Aufwendungen aus Gewinnabführungen (TEUR 1.754)

...mit Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH

- Forderungen aus dem Abgang von Sachanlagen (TEUR 1.107)
- Erträge aus Energie und anderen Lieferungen (TEUR 682)
- Erträge aus Betriebsführung (TEUR 1.608)
- Erträge aus Gewinnabführung (TEUR 224)

...mit Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH

- Aufwendungen aus Lieferungen und Beschaffungen (TEUR 363)

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	154.818.514	154.049.157,84	-769.356,45
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.464.422,84	1.946.138,22	481.715,38
Sachanlagen	14.390.146,09	13.626.722,08	-763.424,01
Finanzanlagen	138.963.945,36	138.476.297,54	-487.647,82
Umlaufvermögen	54.192.233,73	71.102.833,68	16.910.599,95
Vorräte	5.651,68	6.942.044,09	6.936.392,41
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	38.483.450,21	54.879.710,80	16.396.260,59
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	15.703.131,84	9.281.078,79	-6.422.053,05
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.308.310,95	1.295.808,13	-12.502,82
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	210.319.058,97	226.447.799,65	16.128.740,68

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Eigenkapital	57.192.664,25	59.687.866,18	2.495.201,93
Gezeichnetes Kapital	18.151.450,00	18.151.450,00	0,00
Kapitalrücklage	7.045.123,94	7.045.123,94	0,00
Gewinnrücklagen	13.592.000,00	15.479.000,00	1.887.000,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	16.287,48	17.090,31	802,83
Jahresergebnis	18.387.802,83	18.995.201,93	607.399,10
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	66.929.888,00	80.978.611,53	14.048.723,53
Verbindlichkeiten	85.366.388,93	84.855.721,77	-510.667,16
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	830.117,79	925.600,17	95.482,38
Passive latente Steuern		0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	210.319.058,97	226.447.799,65	18.015.740,68

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	251.815.015,09	276.935.710,30	25.120.695,21
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	-45.350,43	-5.651,68	39.698,75
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	2.208.559,03	4.518.472,55	2.309.913,52
Materialaufwand	-190.784.820,52	-219.940.208,59	-29.155.388,07
Personalaufwand	-23.419.169,56	-22.757.626,40	661.543,16
Abschreibungen	-2.727.443,35	-3.036.897,01	-309.453,66
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24.186.662,42	-25.829.250,00	-1.642.587,58
Erträge aus Beteiligungen	13.754.832,67	15.331.692,28	1.576.859,61
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	17.264,44	16.721,19	-543,25
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	123.758,43	150.467,15	26.708,72
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.498.537,59	-4.573.774,45	-75.236,86
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.611.133,30	-1.510.998,67	2.100.134,63
Ergebnis nach Steuern	18.646.312,49	19.298.656,67	652.344,18
Sonstige Steuern	-258.509,66	-303.454,74	-44.945,08
Jahresergebnis	18.387.802,83	18.995.201,93	607.399,10

Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung Berichts- zu Vorjahr
	%	%	%
Eigenkapitalquote	26,36	27,19	-0,83
Eigenkapitalrentabilität	31,82	32,15	-0,33
Anlagendeckungsgrad 2	110,24	107,92	2,32
Verschuldungsgrad	279,39	267,74	11,65
Umsatzrentabilität	6,86	7,30	-0,44

Personalbestand

Zum 31.12.2021 waren 254 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 250) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Im Rahmen verschiedener Strategieworkshops auf Geschäftsleitungsebene wurden sowohl ein neues Selbstverständnis des Unternehmens „Stark in der Region“ erarbeitet als auch die strategischen Zielrichtungen aktualisiert. In diesem Prozess waren auch interessierte Mitarbeiter eingebunden. Die neue Strategie basiert auf 3 Säulen:

- Kunde & Wachstum,
- Digitalisierung sowie
- Unternehmenskultur.

Als Unterbau der Säulen dient die Nachhaltigkeit. Die aktualisierte Strategie wurde der Belegschaft auf verschiedenen Wegen vorgestellt und erläutert.

Im Juli 2021 war die EWV schwer von der Hochwasserkatastrophe in der Region betroffen. Der Hauptsitz in Stolberg wurde massiv beschädigt und ist bis mindestens Ende 2022 nicht nutzbar.

In der Region hat sich die EWV als verlässlicher Partner während der Krise gezeigt. Die Pandemie hat auch 2021 das Arbeitsleben der EWV bestimmt. Eine Rückkehr aus dem Homeoffice war für September geplant. Die Hochwasserkatastrophe machte diese Planungen zunichte. Events und Veranstaltungen fielen aus. Dazu zählen Messen, Sponsoring Events und eigene Veranstaltungen.

Die EWV hat 2021 eine komplett neue Markenpositionierung erarbeitet und eingeführt. Als deutliche Abgrenzung zum Wettbewerb und als Antwort auf die Kundenanforderungen und -wünsche lauten die neuen Markenausprägungen der EWV: naturschützend, regional, partnerschaftlich und kompetent. Die Marke wird in allen Unternehmensbereichen etabliert. Das Handeln der EWV wird sich künftig an diesen Werten orientieren.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Schröder, Manfred	Geschäftsführer/in	

Aufsichtsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Dr. Grüttemeier, Tim	Vorsitzende/r	Städteregionsrat Aachen
Dr. Küppers, Stefan	Stv. Vorsitzende/r	
Kohlen, Thomas	Stv. Vorsitzende/r	
Bachmann, Erik	Mitglied	
Back, Dieter	Mitglied	
Becker, Udo	Mitglied	
Emonds, Jochen ab 27.01.2021	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Stolberg
Finke, Guido	Mitglied	
Haas, Patrick	Mitglied	Bürgermeister Stadt Stolberg
Henrichs, Oliver ab 27.01.2021	Mitglied	
Hermanns, Karl-Heinz ab 27.01.2021	Mitglied	
Krauthausen, Dietmar ab 27.01.2021	Mitglied	
Leohnhardt, Nadine	Vorsitzende/r	Bürgermeisterin Stadt Eschweiler
Pusch, Stephan	Mitglied	Landrat Kreis Heinsberg
Ruhnau-Schroeder, Klaudia	Mitglied	
Prof. Dr. Schröder, Achim	Mitglied	
Sonders, Alfred ab 27.01.2021	Mitglied	Bürgermeister Stadt Alsdorf
Spelthahn, Wolfgang	Mitglied	Landrat Kreis Düren
Till, Joshua bis 31.08.2021	Mitglied	
Vogt, Brigitte	Mitglied	
Wallraven, Jürgen	Mitglied	
Wirtz, Axel bis 26.01.2021	Mitglied	Städteregionstagsmitglied StädteRegion Aachen

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 22 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 13,63 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.2 Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Zum Hagelkreuz 16, 52249 Eschweiler
Ansprechpartner	Ulrich Sievers
Telefon	02402-101/2470
Email	ulrich.sievers@ewv.de
Stammkapital	EUR 1.000.000,00
Anteil der Stadt	75,10 %
Beteiligungssparte	Versorgung

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 75,10 % an der Städtische Wasserwerk Eschweiler GmbH beteiligt. Zudem liegen die restlichen 24,90 % in den Händen der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, an der wiederum die Stadt Eschweiler mit einer Quote von 13,19 % beteiligt ist. Die Wesentlichkeit dieser Beteiligung kann mit einer Beteiligungsquote von mehr als 20,00 %, auch in Verbindung mit § 271 (1) Handelsgesetzbuch (HGB), begründet werden und hat zudem eine wesentliche Auswirkung auf den städtischen Haushalt.

Die Gesellschaft wird als wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Aufgabe der Städtischen Wasserwerk Eschweiler GmbH ist die Sicherstellung der Versorgung mit Wasser im Versorgungsgebiet. Darüber hinaus trägt die Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH Verantwortung als Auftraggeber in der Region.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt aufgrund ihres Gesellschaftszwecks einen öffentlichen Zweck. Die Aufgabe des Städtischen Wasserwerks ist die Sicherstellung der Versorgung mit Wasser im Versorgungsgebiet. Diese Aufgaben dienen gemäß § 107a GO NRW immer einem öffentlichen Zweck. Zudem kann im Rahmen der Beteiligung eine wesentliche Auswirkung auf den städtischen Haushalt verzeichnet werden.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	75,10	751.000,00
EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH	24,90	249.000,00
	100,00	1.000.000,00

Name der gehaltenen Beteiligungen	Anteile
	in Prozent
Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH, Aldenhoven	24,14
enwor-energie & wasser vor ort GmbH, Herzogenrath	1,43
GREEN Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energien mbH, Stolberg	15,00

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Bezugnehmend auf Tabelle 2 des Beteiligungsberichtes 2021 werden nachfolgend die wesentlichen, teils unterjährigen, Finanz- und Leistungsbeziehungen erläutert.

...mit Stadt Eschweiler

- Verbindlichkeiten aus Gewinnausschüttungen (TEUR 676)
- Erträge aus Wärmeverkauf (TEUR 1.340)
- Aufwendungen aus Steuern
- Aufwendungen aus Konzessionsabgaben (TEUR 638)
- Aufwendungen aus der Unterhaltung der Heiz- und Photovoltaikanlagen (TEUR 20)

...mit EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH

- Verbindlichkeiten aus Käufen für technische Anlagen und Anlagen im Bau (TEUR 1.107)
- Verbindlichkeiten aus Gewinnausschüttungen (TEUR 224)
- Aufwendungen aus Mieten und Pachten, Betriebsführung sowie Energieaufwendungen (TEUR 2.290)

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EURO	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	17.004.796,51	17.357.504,33	352.707,82
Immaterielle Vermögensgegenstände	41.620,53	37.359,62	-4.260,91
Sachanlagen	11.834.074,67	12.191.043,40	356.968,73
Finanzanlagen	5.129.101,31	5.129.101,31	0,00
Umlaufvermögen	1.499.724,87	1.587.395,12	87.670,25
Vorräte	18.974,70	22.483,27	3.508,57
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.480.750,17	1.564.911,85	84.161,68
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	18.504.521,38	18.944.899,45	440.378,07
Eigenkapital	6.077.619,24	5.860.882,61	-216.736,63
Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00
Kapitalrücklage	750.000,00	750.000,00	0,00
Gewinnrücklagen	1.675.000,00	3.425.000,00	1.750.000,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	1.043.624,46	2.619,24	-1.041.005,22
Jahresergebnis	1.608.994,78	683.263,37	-925.731,41
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	925.415,73	887.079,42	-38.336,31
Rückstellungen	113.793,86	45.900,00	-67.893,86
Verbindlichkeiten	11.387.692,55	12.151.037,42	763.344,87
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	18.504.521,38	18.944.899,45	2.228.714,38

Bürgschaften

Bürgschaftsgeber	Gläubiger der Hauptforderung	Höhe der Bürgschaft
Stadt Eschweiler	Sparkasse Aachen - 3 Darlehen	1.604.285,04 EUR
Stadt Eschweiler	Raiffeisenbank Eschweiler - 1 Darlehen	162.846,03 EUR

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in TEUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	7.246.964,36	7.622.974,01	376.009,65
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	915.678,83	47.510,87	-868.167,96
Materialaufwand	-3.288.066,01	-3.445.298,27	-157.232,26
Personalaufwand	-10.833,58	-10.760,53	73,05
Abschreibungen	-776.240,25	-752.315,97	23.924,28
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.248.597,72	-2.541.440,11	-292.842,39
Erträge aus Beteiligungen	318.688,99	263.955,43	-54.733,56
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-191.188,52	-187.167,12	4.021,40
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-356.573,49	-313.192,22	43.381,27
Ergebnis nach Steuern	1.609.832,61	684.266,09	-925.566,52
Sonstige Steuern	-837,83	-1.002,72	-164,89
Jahresergebnis	1.608.994,78	683.263,37	-925.731,41

Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung Berichts- zu Vorjahr
	%	%	%
Eigenkapitalquote	30,94	32,84	-1,91
Eigenkapitalrentabilität	11,66	26,47	-14,82
Anlagendeckungsgrad 2	106,91	106,61	0,31
Verschuldungsgrad	223,24	204,47	18,77
Umsatzrentabilität	8,96	22,20	-13,24

Personalbestand

Das Städtische Wasserwerk unterhält kein Personal.

Geschäftsentwicklung

Bundesweit ist sowohl im Kundenbereich Haushalte und Kleingewerbe als auch bei den Industriekunden eine historische niedrigere Abgabeentwicklung zu verzeichnen. Laut Angaben des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft zur Entwicklung des Wasserverbrauchs verbrauchte 2020 jeder Deutsche pro Tag rund 129 Liter Wasser. Der Verbrauch ist damit weiterhin historisch auf einem niedrigen Niveau. Von weiteren Wasserverbrauchseinsparungen oder sogar steigenden Wasserverbräuchen in der Zukunft ist nicht auszugehen.

Da die Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH keine eigene Wassergewinnung und -aufbereitung betreibt, wurde zum 1. Januar 2004 ein langfristiger Wasserbezugsvertrag mit der enwor abgeschlossen, welcher am 31. Dezember 2023 ausläuft. Im Juli 2021 ist das Stadtgebiet Eschweiler schwer von der Hochwasserkatastrophe infolge von Starkregen getroffen wurden. Weite Teile der Innenstadt waren überflutet. Es gab nur einen kleinen Schaden am Rohrleitungsnetz der Gesellschaft, weshalb eine Notversorgung in den Tagen nach dem Hochwasserereignis eingerichtet werden musste. Das Städtische Wasserwerk wird die Wiederaufbauhilfen im Rahmen der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen vom 10.09.2021 in Anspruch nehmen.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Kamp, Dieter	Geschäftsführer/in	Leitender städtischer Rechtsdirektor der Stadt Eschweiler
Küpper, Wolfgang	Prokurist	
Patelczyk, Claudia	Prokurist	

Aufsichtsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Herzog, Christoph	Vorsitzende/r	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Abteilungsleiter Regionetz
Wagner, Frank	Stv. Vorsitzende/r	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Kraftwerker
Gödde, Hermann	Mitglied	Erster und Technischer Beigeordneter der Stadt Eschweiler
Kahl, Axel	Mitglied	
Herbach, René	Mitglied	
Leonhardt, Nadine	Mitglied	Bürgermeisterin Stadt Eschweiler
Schmitz, Bernd	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Berufssoldat
Schröder, Manfred	Mitglied	
Widell, Dietmar	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Diplom-Verwaltungswirt
Krauthausen, Dietmar	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Betriebsschlosser
Milar, Holmer	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Pensionär
Schlenter, Thomas	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Steuerberater

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehört von den insgesamt 12 Mitgliedern 1 Frau an (Frauenanteil: 8,33 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.3 Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung

Basisdaten

Name der Beteiligung	Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung
Rechtsform	AöR
Anschrift	Mariadorfer Straße 4, 52249 Eschweiler
Stammkapital	EUR 100.00,00
Anteil der Stadt	6,25 %
Beteiligungssparte	Versorgung

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar an dem Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung beteiligt. Der Zweckverband hat die Aufgaben an eine AÖR (Beteiligungsquote 100%) ausgegliedert und ist somit maßgeblich vom Ergebnis der AÖR abhängig.

Die Gesellschaft wird nicht als wesentlich betrachtet.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die 16 Gesellschafter (Mitgliedskommunen) haben in unterschiedlichem Umfang dem Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung (ZRE) ihre Aufgaben als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger - das Sammeln und Transportieren von Abfällen - mit befreiender Wirkung übertragen. Der ZRE hat, ebenfalls mit befreiender Wirkung, diese Aufgaben zur operativen Erledigung an sein 100 %iges Kommunalunternehmen, die RegioEntsorgung AöR, übertragen.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	6,25	6.250,00
Stadt Würselen	6,25	6.250,00
Stadt Linnich	6,25	6.250,00
Gemeinde Langerwehe	6,25	6.250,00
Gemeinde Inden	6,25	6.250,00
Stadt Alsdorf	6,25	6.250,00
Stadt Herzogenrath	6,25	6.250,00
Gemeinde Simmerath	6,25	6.250,00
Gemeinde Roetgen	6,25	6.250,00
Stadt Baesweiler	6,25	6.250,00
Stadt Stolberg	6,25	6.250,00
Gemeinde Niederzier	6,25	6.250,00
Stadt Nideggen	6,25	6.250,00
Stadt Monschau	6,25	6.250,00
Gemeinde Vettweiß	6,25	6.250,00
Stadt Heimbach	6,25	6.250,00
	100,00	100.000,00

Name der gehaltenen Beteiligungen	Anteile
	in Prozent
RegioEntsorgung AöR, Eschweiler	100,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	25.000,00	25.000,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	25.000,00	25.000,00	0,00
Umlaufvermögen	1.552.249,48	2.970.183,45	1.417.933,97
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.447.497,03	2.865.358,15	1.417.861,12
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	104.752,45	104.825,30	72,85
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	1.577.249,48	2.995.183,45	1.417.933,97
Eigenkapital	100.000,00	100.000,00	0,00
Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00	0,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	7.916,80	7.002,30	-914,50
Verbindlichkeiten	1.469.332,68	2.888.181,15	1.418.848,47
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	1.577.249,48	2.995.183,45	1.417.933,97

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	25.875.091,79	25.369.429,45	-505.662,34
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	139,30	139,30
Materialaufwand	-25.858.211,28	-25.346.349,35	511.861,93
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.294,01	-21.763,74	-5.469,73
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-586,50	-1.455,66	-869,16
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00

Personalbestand

Der Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung beschäftigt kein eigenes Personal.

Geschäftsentwicklung

Der Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung hat die ihm übertragenen abfallwirtschaftlichen Aufgaben seiner Mitgliedskommunen mit befreiender Wirkung auf die RegioEntsorgung AöR übertragen.

Somit ist der Geschäftsverlauf ganz überwiegend von den von der AöR erbrachten Entsorgungsleistungen, die den Verbandsmitgliedern über den Zweckverband in Form einer Umlage weiterbelastet werden, und in geringem Umfang von der eigenen Verwaltungstätigkeit geprägt.

Wesentliche Besonderheiten sind insoweit im Wirtschaftsjahr 2021 nicht zu verzeichnen gewesen.

Organe und deren Zusammensetzung

Verbandsvorsteher/in

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Klauss, Jorma	Vorsteher/in	Bürgermeister Gemeinde Roetgen
Kunth, Joachim	Stv. Vorsteher/in	Bürgermeister Gemeinde Vettweiß

Verbandsversammlung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Nießén, Roger	Vorsitzende/r	Bürgermeister Stadt Würselen
Schunck-Zenker, Marion	Stv. Vorsitzende/r	Bürgermeisterin Stadt Linnich
Haas, Patrick	Mitglied	Bürgermeister Stadt Stolberg
Klauss, Jorma	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Roetgen
Leohnhard, Nadine	Mitglied	Bürgermeisterin Stadt Eschweiler
Dr.Fadavian, Benjamin	Mitglied	Bürgermeister Stadt Herzogenrath
Münstermann, Peter	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Langerwehe
Goffart, Bernd	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Simmerath
Rombey, Frank	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Niederzier
Froesch, Pierre	Mitglied	Bürgermeister Stadt Baesweiler
Pfennings, Stefan	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Inden
Sonders, Alfred	Mitglied	Bürgermeister Stadt Alsdorf
Schmunkamp, Marco	Mitglied	Bürgermeister Stadt Nideggen
Kunth, Joachim	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Vettweiß
Mertens, Silvia	Mitglied	Bürgermeisterin Stadt Monschau
Weiler, Jochen	Mitglied	Bürgermeister Stadt Heimbach

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Es liegt kein Aufsichtsrat vor.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.4 Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Rüttenscheider Straße 62, 45130 Essen
Stammkapital	EUR 127.822,97
Anteil der Stadt	0,42 %
Beteiligungssparte	Versorgung

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 0,42 % an dem Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA) beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von weniger als 20,00 % in Verbindung mit §271 (1) HGB sowie der kaum bis nicht vorhandenen finanziellen Auswirkung auf die Gesellschaft stellt die kommunalen RWE-Aktionäre GmbH keine wesentliche unmittelbare Beteiligung dar.

Die Gesellschaft wird nicht als wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Bildung und Vertretung einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen nach innen und außen sowie die Unterstützung und Beratung ihrer Gesellschaft bei deren Aufgaben zur Sicherung der Daseinsvorsorge.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweck der Beteiligung wurde im Sinne der Öffentlichkeit umgesetzt.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	0,42	536,86
Stadt Bingen	0,42	536,86
Stadt Bottrop	0,63	812,95
Stadt Duisburg	2,32	2.960,38
Stadt Essen	13,48	17.235,65
Stadt Gelsenkirchen	1,90	2.428,64

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Gladbeck	0,84	1.073,71
Stadt Hürth	0,42	541,97
Stadt Illingen	0,42	536,86
Stadt Krefeld	0,42	536,86
Stadt Leverkusen	0,63	807,84
Stadt Lingen	0,40	511,29
Stadt Mönchengladbach	1,27	1.620,80
Stadt Mülheim an der Ruhr	4,85	6.201,97
Stadt Oberhausen	0,63	802,73
Gemeinde Quierschied	0,42	536,69
Gemeinde Reken	0,40	511,29
Stadt Remscheid	1,26	1.615,68
Stadt Siegen	0,42	536,86
Gemeinde Tholey	0,42	536,86
Gemeinde Weißenthurm/Mülheim-Kärlich	0,40	511,29
Landkreis Ahrweiler	0,42	536,86
Landkreis Altenkirchen	0,84	1.073,71
Landkreis Bad Kreuznach	0,42	536,86
Landkreis Bernkastel-Wittlich	0,84	1.073,71
Landkreis Birkenfeld/Nahe	0,42	536,86
Eifelkreis Bitburg-Prüm	0,42	536,86
Landkreis Cochem-Zell	0,84	1.073,71
Kreis Düren	0,42	536,86
Landkreis Emsland	0,42	536,86
Kreis Euskirchen	0,85	1.083,94

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Landkreis Grafschaft Bentheim	0,42	536,86
Kreis Kleve	1,47	1.876,44
Landkreis Vulkaneifel	0,42	536,86
Märkischer Kreis	1,05	1.344,70
Landkreis Mainz-Bingen	0,40	511,29
Landkreis Mayen-Koblenz	0,42	536,86
Landkreis Merzig-Wadern	0,84	1.073,71
Kreis Mettmann	1,06	1.360,03
Kreis Minden-Lübbecke	0,42	536,86
Rhein-Erft-Kreis	1,04	1.329,35
Simmern, vorh.Rhein-Hunsrück	0,42	536,86
Rheinisch-Bergischer Kreis	1,68	2.147,42
Rhein-Kreis Neuss	0,40	511,29
Landkreis Trier-Saarburg	0,84	1.073,71
Landschaftsverband Rheinland	8,84	11.304,66
Elektrizitätswerk Vorderhunsrück	0,42	536,86
Zweckverband f.d. Kreissparkasse	0,40	511,29
Essener Versorgungs-u.Verkehrsbetriebe	1,57	2.000,00
GEW Köln AG	1,69	2.157,65
GVV-Kommunalversicherung VVaG	0,40	511,29
Kreissparkasse Köln	0,80	1.022,58
Landwirtschaftskammer NRW	0,40	511,30
Rheinischer Sparkassen- und Giroverband	0,40	511,29
Sparkasse Gelsenkirchen	0,40	511,29
Sparkasse Neuss	0,40	511,29
Stadtsparkasse Mönchengladbach	0,40	511,29
Stadtsparkasse Oberhausen	0,40	511,29
Stadtwerke Krefeld AG	1,37	1.747,77
selbst gehaltene Geschäftsanteile des VKA	32,96	42.130,61
	100,00	127.822,97

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	146.156,68	101.574,37	-44.582,31
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	1.214,55	978,24	-236,31
Finanzanlagen	144.942,13	100.596,13	-44.346,00
Umlaufvermögen	121.666,45	87.000,90	-34.665,55
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.735,99	8.826,83	-1.909,16
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	110.930,46	78.174,07	-32.756,39
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.440,00	2.455,00	15,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	270.263,13	191.030,27	-79.232,86
Eigenkapital	118.919,24	104.380,49	-14.538,75
Gezeichnetes Kapital	101.199,85	88.841,94	-12.357,91
Kapitalrücklage	2.288.084,68	185.808,00	-2.102.276,68
Gewinnrücklagen	400.000,00	0,00	-400.000,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-2.670.365,29	-170.269,45	2.500.095,84
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	9.900,00	10.400,00	500,00
Verbindlichkeiten	141.443,89	76.249,78	-65.194,11
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	270.263,13	191.030,27	-79.232,86

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	40.659,13	80.674,00	40.014,87
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	-222.215,75	-222.759,82	-544,07
Abschreibungen	-487,93	-236,31	251,62
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-60.023,54	-58.381,71	1.641,83
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	18.470,00	12.715,00	-5.755,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44,00	0,00	-44,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-396,75	0,00	396,75
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-223.950,84	-187.988,84	35.962,00
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-2.446.414,45	-2.670.365,29	-223.950,84
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	2.288.084,68	2.288.084,68
Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	0,00	400.000,00	400.000,00
Jahresergebnis	-2.670.365,29	-170.269,45	2.500.095,84

Personalbestand

Zum 31.12.2021 waren 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 4) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Mit der Durchführung der Aufgaben der Gesellschaft sind laufende Aufwendungen verbunden, die nicht durch entsprechende Erträge gedeckt werden können.

Eigene Umsätze sowie sonstige wesentliche Erträge werden in der Regel nicht erzielt. Dementsprechend führt die Geschäftstätigkeit regelmäßig zu Jahresverlusten, die das Eigenkapital mindern.

Für das Geschäftsjahr 2020/2021 war es deshalb zur Sicherung der Liquidität wieder notwendig, Allianz-Aktien zu verkaufen.

Der Gründungsgedanke der Anteilseigner des Verbands der kommunalen RWE-Aktionäre ist die gemeinsame und gebündelte Interessenvertretung. Jedoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass auch weiterhin Gesellschafter ihre RWE-Aktien verkaufen und aus dem Vka ausscheiden.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Ottmann, Peter	Geschäftsführer/in	Landrat Stadt Nettetal
Gerlach, Ernst bis 30.06.2021	Geschäftsführer/in	Staatssekretär Stadt Oberhausen
Mager, Udo ab 01.07.2021	Geschäftsführer/in	
Berdmeyer, Günter	Prokurist/in	
Bloch-Fancello, Gabriele	Prokurist/in	

Verwaltungsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Schartz, Günther	Vorsitzende/r	Landrat Landkreis Trier-Saarburg
Tischler, Bernd ab 25.11.2020	Stv. Vorsitzende/r	Oberbürgermeister Stadt Bottrop
Bertram, Rudolf bis 31.10.2020	Stv. Vorsitzende/r	Bürgermeister Stadt Eschweiler
Adenauer, Sven-Georg bis 27.04.2021	Stv. Vorsitzende/r	Landrat Kreis Gütersloh
Breuer, Michael	Mitglied	
Gäng, Thomas	Mitglied	
Hendele, Thomas	Mitglied	Landrat Kreis Mettmann
Klieve, Lars Martin	Mitglied	
Mast-Weisz, Burkhard	Mitglied	Oberbürgermeister Stadt Remscheid
Dr.Pföhler, Jürgen	Mitglied	Landrat Kreis Ahrweiler
Scholten, Ulrich bis 06.10.2020	Mitglied	Oberbürgermeister Stadt Mühlheim an der Ruhr
Spelthahn, Wolfgang	Mitglied	Landrat Kreis Düren
Tischler, Bernd bis 24.11.2020	Mitglied	Oberbürgermeister Stadt Bottrop

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 10 Mitgliedern 0 Frauen an (Frauenanteil: 8,33 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.5 Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs- GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs- GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
Stammkapital	EUR 25.000,00
Anteil der Stadt	100,00 %
Beteiligungssparte	Wirtschaft, Struktur und Wohnen

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 100,00 % an der Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs GmbH beteiligt. Die Beteiligung der Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs GmbH hat keinerlei Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Ebenso hat der Gegenstand der Gesellschaft keinerlei Bedeutung für den städtischen Haushalt, da die Gesellschaft lediglich der Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG zuarbeitet.

Die Gesellschaft wird nicht als wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Die Gesellschaft ist persönlich haftende Gesellschafterin der Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co.KG, Eschweiler, an deren Vermögen sie nicht beteiligt ist.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	100,00	25.000,00
	100,00	25.000,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	59.090,69	62.700,32	3.609,63
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	59.090,69	62.700,32	3.609,63
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	59.090,69	62.700,32	3.609,63
Eigenkapital	50.204,70	55.951,82	5.747,12
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	19.416,95	25.204,70	5.787,75
Jahresergebnis	5.787,75	5.747,12	-40,63
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	2.476,15	1.787,15	-689,00
Verbindlichkeiten	6.409,84	4.961,35	-1.448,49
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	59.090,69	62.700,32	3.609,63

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	38.701,33	34.012,33	-4.689,00
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-31.520,09	-27.402,56	4.117,53
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	589,08	605,92	16,84
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18,50	-23,00	-4,50
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.964,08	-1.445,58	518,50
Ergebnis nach Steuern	5.787,74	5.747,11	-40,63
Sonstige Steuern	0,01	0,01	0,00
Jahresergebnis	5.787,75	5.747,12	-40,63

Personalbestand

Die Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs- GmbH unterhält kein eigenes Personal.

Geschäftsentwicklung

Es ist kein Lagebericht vorhanden.

Organe und deren Zusammensetzung

Die Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs- GmbH besitzt keine Organe.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Die Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs- GmbH hat keinen Aufsichtsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.6 Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co.KG

Basisdaten

Name der Beteiligung	Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co.KG
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
Ansprechpartner	Hermann Gödde
Telefon	02403-71/202
Email	hermann.goedde@eschweiler.de
Stammkapital	EUR 3.800.000,00
Anteil der Stadt	100,00 %
Beteiligungssparte	Versorgung

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 100,00 % an der Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co.KG beteiligt. Der Beteiligungswert beträgt TEUR 5.067 und stellt somit eine wesentliche Beteiligung dar. Ebenso ist der Gegenstand der Gesellschaft im Hinblick auf Umstrukturierungen in der Stadt Eschweiler wesentlich.

Die Gesellschaft wird als wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der städtebaulichen, strukturellen und wirtschaftlichen Entwicklung innerhalb des Stadtgebietes Eschweiler unter besonderer Berücksichtigung der Wohnraumversorgung, der Sicherung bestehender und der Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziele sind die Vermietungsquote auf hohem Niveau zu erhalten und weiter auszubauen, sowie die Strukturierung und Entwicklung des erworbenen und zu erwerbenden und zur Veräußerung bestimmten Grundbesitzes kurz- bzw. mittelfristig bis zur Vermarktung voranzutreiben und eine wirtschaftliche und sozialverträgliche Bewirtschaftung, Modernisierung und Teilvermarktung bebauten Immobilienbestandes der Gesellschaft fortzuführen. Die Umstrukturierungen der Gesellschaft in der Stadt Eschweiler erfüllen einen wesentlichen Teil der wirtschaftlichen Betätigung der Kommune bei der Beteiligung.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	100,00	3.800.000,00
	100,00	3.800.000,00

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Bezugnehmend auf Tabelle 2 des Beteiligungsberichtes 2021 werden nachfolgend die wesentlichen, teils unterjährigen, Finanz- und Leistungsbeziehungen erläutert.

...mit Stadt Eschweiler

- Verbindlichkeiten aus Krediten und Investitionszuschüssen zur Förderung Kita Dechant-Kirschbaum (TEUR 1.502)
- Erträge aus Vermietungen des Gebäudes „Im Stich“ (TEUR 170)
- Aufwendungen aus Steuern und Gebühren, Energieaufwendungen für das Grundstück Preyerstraße sowie Betriebsführung (TEUR 456)

...mit Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler AöR

- Erträge aus Vermietungen der KiTa Grüner Weg und KiTa Dechant-Kirschbaum (TEUR 190)

...mit EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH

- Aufwendungen aus Energie von Gebäuden der EWV (TEUR 664)

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	30.944.781,55	30.010.989,12	-933.792,43
Immaterielle Vermögensgegenstände	4,00	4,00	0,00
Sachanlagen	30.944.777,55	30.010.985,12	-933.792,43
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	3.238.419,68	5.448.165,96	2.209.746,28
Vorräte	2.631.477,00	2.266.971,59	-364.505,41
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	153.051,34	221.535,51	68.484,17
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	453.891,34	2.959.658,86	2.505.767,52
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.841,08	32.882,52	1.041,44
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	34.215.042,31	35.492.037,60	1.276.995,29
Eigenkapital	5.362.275,96	6.288.082,38	925.806,42
Gezeichnetes Kapital	3.800.000,00	3.800.000,00	0,00
Kapitalrücklage	1.361.876,11	1.361.876,11	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	39.749,89	200.399,85	160.649,96
Jahresergebnis	160.649,96	925.806,42	765.156,46
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	53.848,16	244.824,00	190.975,84
Verbindlichkeiten	28.777.851,21	28.928.353,07	150.501,86
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	21.066,98	30.778,15	9.711,17
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	34.215.042,31	35.492.037,60	1.276.995,29

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	3.175.557,66	5.910.771,63	2.735.213,97
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	2.155.186,27	53.565,38	-2.101.620,89
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	21.263,76	245.532,30	224.268,54
Materialaufwand	-3.636.155,95	-3.729.734,94	-93.578,99
Personalaufwand	-31.900,45	-39.795,74	-7.895,29
Abschreibungen	-706.507,96	-708.662,92	-2.154,96
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-353.195,41	-205.660,24	147.535,17
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	233,63	217,20	-16,43
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere		0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-412.065,56	-410.850,25	1.215,31
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-27.047,00	-189.576,00	-162.529,00
Ergebnis nach Steuern	185.368,99	925.806,42	740.437,43
Sonstige Steuern	-24.719,03	0,00	24.719,03
Jahresergebnis	160.649,96	925.806,42	765.156,46

Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung
	%	%	Berichts- zu Vorjahr
			%
Eigenkapitalquote	17,72	15,67	2,04
Eigenkapitalrentabilität	14,72	3,00	11,73
Anlagendeckungsgrad 2	76,12	79,14	-3,02
Verschuldungsgrad	464,43	538,07	-73,64
Umsatzrentabilität	15,66	5,06	10,60

Personalbestand

Zum 31.12.2021 waren 5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: keine Angaben) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Im Bereich des Mietwohnungsbestandes ist weiterhin eine konstant hohe Vermietungsquote festzustellen. Die Kita Dechant-Kirschbaum-Straße 1 konnte erfreulicherweise fristgerecht fertig gestellt werden und Anfang Juli 2021 dem Mieter übergeben werden. Allerdings wurde durch die Hochwasserkatastrophe die Inbetriebnahme der Kita nach hinten verschoben. Durch die genannte Katastrophe sind auch weitere Liegenschaften beschädigt wurden.

Bei dem Baugebiet „Westlich Vöckelsberg“ wurde mit dem Bauvorhaben begonnen, ebenso mit der Entwicklung eines weiteren Wohngebietes auf dem ehemaligen Sportplatzgelände „Patternhof“.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Gödde, Hermann	Geschäftsführer/in	Erster und Technischer Beigeordneter der Stadt Eschweiler
Kamp, Dieter	Geschäftsführer/in	Leitender städtischer Rechtsdirektor der Stadt Eschweiler

Aufsichtsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Leonhardt, Nadine	Vorsitzende/r	Bürgermeisterin Stadt Eschweiler
Greven, Rainer	Stv. Vorsitzende/r	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Obermaschinist
Krauthausen, Dietmar	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Betriebsschlosser
Thoma, Heinz	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Krankenpfleger
Schultheis, Dietmar	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Studienrat
Grafen, René	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Dipl.-Ingenieurin
Peters, Wolfgang	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Betriebswirt
Häfner, Christoph	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Dipl.-Designer FH
Widell, Dietmar	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Dipl.-Verwaltungswirt

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 9 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 22,22 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.7 Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Merzbrück 216, 52146 Würselen
Stammkapital	EUR 57.000,00
Anteil der Stadt	25,01 %
Beteiligungssparte	Wirtschaft, Struktur und Wohnen

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 25,01 % an der Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH beteiligt. Die Beteiligungsquote liegt zwar bei über 20,00 % (§ 271 (1) HGB, doch die zukünftige Ausrichtung und monetäre Ausstattung der Gesellschaft wird durch die Stadt Eschweiler hinterfragt.

Die Beteiligung wird zurzeit als nicht wesentlich angesehen.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau des Verkehrslandeplatzes und des Segelfluggeländes Aachen-Merzbrück. Der Flugplatz dient der Allgemeinen Luftfahrt und Luftfahrzeugen bis 5,7 to Höchstabfluggewicht. Er steht ferner der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen der Fachhochschule Aachen für wissenschaftliche und Forschungszwecke zur Verfügung. Beim Betrieb und beim Ausbau des Flugplatzes sind die Belange des Umweltschutzes, insbesondere die "Verordnung über die zeitliche Einschränkung des Flugbetriebes mit Leichtflugzeugen und Motorseglern an Landeplätzen" (vom 05.01.1999/BGBl.I Nr.3) zu beachten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die aus dem Gesellschaftervertrag resultierende Verpflichtung zur Erhaltung des öffentlichen Zweckes der Gesellschaft und die Erreichung dieses Zweckes wurden im Berichtsjahr erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	25,00	14.256,00
Stadt Aachen	25,00	14.256,00
SEW	25,00	14.256,00
FAG	10,00	5.697,00
StädteRegion Aachen	15,00	8.535,00
	100,00	57.000,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	7.359.999,88	8.030.827,88	670.828,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	2,00	0,00
Sachanlagen	7.359.997,88	8.030.825,88	670.828,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	1.536.455,00	1.167.189,07	-369.265,93
Vorräte	265,63	466,29	200,66
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	204.351,19	158.731,77	-45.619,42
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.331.838,18	1.007.991,01	-323.847,17
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.272,67	12.108,60	835,93
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	8.907.727,55	9.210.125,55	302.398,00
Eigenkapital	923.046,35	788.021,38	-135.024,97
Gezeichnetes Kapital	57.000,00	57.000,00	0,00
Kapitalrücklage	493.939,75	536.352,68	42.412,93
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	391.595,20	372.106,60	-19.488,60
Jahresergebnis	-19.488,60	-177.437,90	-157.949,30
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	3.710.639,81	3.444.314,66	-266.325,15
Rückstellungen	21.733,00	701.085,82	679.352,82
Verbindlichkeiten	4.252.308,39	4.276.703,69	24.395,30
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	8.907.727,55	9.210.125,55	302.398,00

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	281.237,73	326.671,28	45.433,55
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	219.187,35	976.488,63	757.301,28
Materialaufwand	-1.007,90	-2.765,82	-1.757,92
Personalaufwand	-223.679,14	-246.590,88	-22.911,74
Abschreibungen	-62.133,61	-187.671,95	-125.538,34
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-158.556,71	-937.050,42	-778.493,71
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22,20	0,00	-22,20
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-74.285,92	-105.259,49	-30.973,57
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,84	-923,95	-924,79
Ergebnis nach Steuern	-19.215,16	-177.102,60	-157.887,44
Sonstige Steuern	-273,44	-335,30	-61,86
Jahresergebnis	-19.488,60	-177.437,90	-157.949,30

Personalbestand

Zum 31.12.2021 waren 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr:10) für das Unternehmen tätig

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2021 wurde der Umbau des Verkehrslandeplatzes fortgeführt. Bis auf wenige Restarbeiten, wie bspw. die Wetterstation, konnte die Maßnahme weitgehend im Jahr 2021 abgeschlossen werden.

Der Umbau des Platzes bildet das valide Rückgrat für die Gesamtentwicklung des VLP zusammen mit den benachbarten Gewerbeflächen zum Forschungsstandort Aviation. Dabei ist beabsichtigt, die Rolle des Standortes in der Luft- und Raumfahrt bundes- und europaweit zu verbessern, da in der Region renommierte Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Universitäten auf eine gut positionierte Industriekultur mit innovativen Unternehmen treffen.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Roelen, Ruth	Vorsitzende/r	
Leroy, Ralph	Prokurist/in	

Aufsichtsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Grehling, Annekathrin	Mitglied	Stadtdirektorin Stadt Aachen
Prof.Dr. Sicking, Manfred bis 17.11.2020	Mitglied	Beigeordneter Stadt Aachen
Küthe, Sophie bis 09.11.2021	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Aachen
Breuer, Sebastian	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Aachen
Fischer, Wilfried ab 10.11.2021	Mitglied	
Gödde, Hermann	Mitglied	Erster und Technischer Beigeordneter Sta
Kamp, Dieter	Mitglied	Leitender städtischer Rechtsdirektor
Fehr, Klaus bis 09.11.2021	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler
Möller, Aaron ab 10.11.2021	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler
Dr. Pasderski, Edgar	Mitglied	
Nießén, Roger	Vorsitzende/r	Bürgermeister Stadt Würselen
Schmitz, Karl-Jürgen	Stv. Vorsitzende/r	Ratsherr
Nacken, Gisela	Vorsitzende/r	Städtereiontagsmitglied
Prof.Dr. Mathar, Rudolf bis 24.06.2021	Mitglied	
Dipl.-Ing. Müller, Jörg bis 24.06.2021	Mitglied	
Klomp, H.W ab 25.06.2021	Mitglied	
Dreyer, Uwe ab 25.06.2021	Mitglied	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 12 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 16,66 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.8 Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Bismarckstraße 16, 52351 Düren
Stammkapital	EUR 25.000,00
Anteil der Stadt	9,00 %
Beteiligungssparte	Wirtschaft, Struktur und Wohnen

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 9,00 % an der Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von weniger als 20,00 % in Verbindung mit §271 (1) HGB sowie der geringen finanziellen Verflechtung mit der Stadt Eschweiler stellt die Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH keine wesentliche unmittelbare Beteiligung dar.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist seit 2017 die Förderung von Volks- und Berufsbildung, Erziehung, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz sowie Landschaftspflege, Jugend- und Altenhilfefeilfe, Denkmalschutz und Denkmalpflege, des Sports, traditionellem Brauchtum, Heimatpflege und Heimatkunde, Wissenschaft und Forschung, Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens insbesondere durch das Eingehen und die Pflege von Partnerschaften sowie die Förderung des bürgerlichen Engagements im Zusammenhang mit den Unternehmensgegenständen der Entwicklungsgesellschaft Indeland im Bereich und Umfeld des Tagebaus Inden.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, somit liegt der Unternehmenszweck auch ausschließlich in der Erfüllung gemeinnütziger Zwecke und nicht in der Gewinnerlangung.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	9,00	2.250,00
Kreis Düren	37,00	9.250,00
Stadt Jülich	9,00	2.250,00
Stadt Linnich	9,00	2.250,00
Gemeinde Aldenhoven	9,00	2.250,00
Gemeinde Inden	9,00	2.250,00
Gemeinde Langerwehe	9,00	2.250,00
Gemeinde Niederzier	9,00	2.250,00
	100,00	25.000,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr 2020	Berichtsjahr 2021	Veränderung Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	1.295.871,75	1.231.213,88	-64.657,87
Immaterielle Vermögensgegenstände	18.165,00	31.290,00	13.125,00
Sachanlagen	553.498,75	520.979,88	-32.518,87
Finanzanlagen	724.208,00	678.944,00	-45.264,00
Umlaufvermögen	1.755.345,17	2.487.396,07	732.050,90
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	243.620,59	532.731,06	289.110,47
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.511.724,58	1.954.665,01	442.940,43
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	678.909,68	614.912,99	-63.996,69
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	3.730.126,60	4.333.522,94	603.396,34

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Eigenkapital	3.496.780,52	4.061.078,30	564.297,78
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	2.000.000,00	2.500.000,00	500.000,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	985.390,37	971.780,52	-13.609,85
Jahresergebnis	486.390,15	564.297,78	77.907,63
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	7.791,62	4,67	-7.786,95
Rückstellungen	59.481,67	58.808,05	-673,62
Verbindlichkeiten	135.287,79	205.160,25	69.872,46
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	30.785,00	8.471,67	-22.313,33
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	3.730.126,60	4.333.522,94	603.396,34

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	1.194.926,51	1.480.364,39	285.437,88
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	483.612,22	390.823,94	-92.788,28
Materialaufwand	0,00	-6.333,00	-6.333,00
Personalaufwand	-604.857,28	-646.036,94	-41.179,66
Abschreibungen	-37.014,04	-49.890,66	-12.876,62
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-545.842,83	-599.421,09	-53.578,26
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	218,05	185,50	-32,55
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-56,18	-39,38	16,80
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.374,05	-5.298,48	-924,43
Ergebnis nach Steuern	486.612,40	564.354,28	77.741,88
Sonstige Steuern	-222,25	-56,50	165,75
Jahresergebnis	486.390,15	564.297,78	77.907,63

Personalbestand

Zum 31.12.2021 waren 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 13) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Die Arbeiten der Entwicklungsgesellschaft indeland wurden auch in 2021 weiterhin durch die Pandemie erschwert.

Ebenso traf das Jahrhundert-Hochwasser im Juli 2021 auch Teile des indelands in unterschiedlicher Stärke. Inden, Jülich, Linnich und vor allem Eschweiler waren davon am meisten betroffen. Der Geschäftsverlauf der Entwicklungsgesellschaft indeland wurde davon direkt kaum berührt, indirekt jedoch durch die verständliche Prioritätenverschiebung innerhalb der Kommunalverwaltungen zu Gunsten des notwendigen Krisenmanagements.

Neben der Fortführung von in 2019 begonnenen Förderprojekten im Bereich Faktor X war die Arbeit in 2021 stark geprägt durch Vorbereitung von Projekten in den unterschiedlichen, beginnenden Förderkulissen im Rheinischen Revier.

Bereits in 2020 wurden verschiedene Förderanträge im Bereich Faktor X gestellt. So wurde Faktor X in Gewerbegebieten als Kooperationsprojekt konzipiert und in dem dreistufigen Qualifikationsprozess erhielt das Projekt Ende April 2021 den dritten Stern. Dieser ist mit der Identifikation der Förderkulisse STARK beim Bundesamt für

Außenwirtschaftskontrolle (BAFA) verbunden. Der Antrag bei der BAFA wurde im Juli 2021 eingereicht. Es wird damit gerechnet, das Projekt im Sommer 2022 starten zu können.

In September 2021 wurde am Rande der Polis Convention in Düsseldorf gemeinsam mit den Tagebauumfeldinitiativen Neuland Hambach und Landfolge Garzweiler eine Absichtserklärung unterzeichnet, gemeinsam eine Kompetenzzagentur für ressourceneffizientes, klima- und kreislaufgerechtes Bauen im Rheinischen Revier zu gründen.

Aufgrund der beginnenden Dynamik im Strukturwandel des Rheinischen Reviers lag in 2021 ein Schwerpunkt der Entwicklungsgesellschaft in der Anpassung der Tätigkeit an die sich verändernden Rahmenbedingungen. So arbeitete man in einer Arbeitsgruppe zusammen mit der Landesplanung NRW am Entwurf der neuen Leitentscheidung des Landes zur Braunkohle mit.

Die Entwicklungsgesellschaft indeland hat sich im März 2021 mit der Projektskizze „indelands Regionale Nachhaltigkeitsstrategie 2038“ (inReNa2038) um Fördermittel beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), das zum 1.01.2022 beginnen sollte, beworben. Das Projekt umfasst die Entwicklung einer regionalen Nachhaltigkeitsstrategie zusammen mit den Gesellschafterkommunen des indelands, Schulungs- sowie Qualifizierungsmaßnahmen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kommunalverwaltungen

im Bereich Nachhaltigkeit sowie als erste ökologische Maßnahme die Errichtung von je einem sog. „Tiny Forest“ in jeder Kommune zusammen mit Gruppen aus der Zivilgesellschaft vor Ort.

In 2021 arbeitete die Entwicklungsgesellschaft indeland zusammen mit dem Tourismusverein in verschiedenen Arbeitskreisen weiterhin an der Attraktivierung der Region für Freizeitmöglichkeiten.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Bröker, Jens	Geschäftsführer/in	

Aufsichtsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Spelthahn, Wolfgang	Vorsitzende/r	Landrat Gemeinde Niederzier
Dichant, Maximilian	Mitglied	
Schütz, Jürgen	Mitglied	
Leonhardt, Nadine	Mitglied	Bürgermeisterin Stadt Eschweiler
Widell, Dietmar	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Dipl.Verwaltungswirt
Grafen, Renée	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Dipl.Ingenieurin i.R.
Pfennings, Stefan	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Inden
Schlächter, Herbert	Mitglied	
Schumacher, Olaf	Mitglied	
Fuchs, Axel	Mitglied	Bürgermeister Stadt Jülich
Hoer, Helmuth	Mitglied	
Frey, Heinrich	Mitglied	
Claßen, Ralf	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Aldenhoven
Wassenhoven, Udo	Mitglied	
Froning, Dieter	Mitglied	
Münstermann, Heinz-Peter	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Langerwehe
Leonards, Ludwig	Mitglied	
Löfgen, Timo	Mitglied	
Rombey, Frank	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Niederzier
Komp, Johannes	Mitglied	
Schmitz-Esser, Gabriele	Mitglied	
Schunck-Zenker, Marion	Mitglied	Bürgermeisterin Stadt Linnich
Tangerding, Anja	Mitglied	

Aufsichtsrat		
Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Oetjen, Hans-Friedrich	Mitglied	
Eyll-Vetter, Michael	Mitglied	
Willner, Uwe	Mitglied	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 26 Mitgliedern 5 Frauen an (Frauenanteil: 19,23 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.9 Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Gartenstraße 38, 52249 Eschweiler
Stammkapital	EUR 25.850,00
Anteil der Stadt	59,57 %
Beteiligungssparte	Wirtschaft, Struktur und Wohnen

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 59,57 % an dem Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH beteiligt. Aufgrund der Überschreitung der Beteiligungsquote von 20,00 % in Verbindung mit § 271 (1) HGB kann diese Beteiligung zunächst als wesentlich betrachtet werden. Der Einfluss auf den städtischen Haushalt und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen sind jedoch als geringfügig anzusehen. Somit wird die Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH als nicht wesentlich eingestuft.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Ziel und Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens sind insbesondere das Ermöglichen von Existenzgründern sowie die Förderung von Innovation und Technologietransfer durch das Betreiben eines Technologie-Centers. Dazu gehört auch das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen und/oder an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft bietet interessierten Unternehmen im GeTeCe preis- und anforderungsgerechte Betriebsräume sowie Servie-Einrichtungen mietweise an. Der gemeinsame Standort soll die Absatzchancen verbessern sowie wirtschaftliche Beziehungen innerhalb des GeTeCe und darüber hinaus fördern.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	59,57	15.400,00
Sparkasse Aachen	29,78	7.700,00
Autohaus Rudolf Sazma e.K.	2,13	550,00
ESW Röhrenwerke GmbH	2,13	550,00
Rodriguez GmbH	2,13	550,00
Eukalin Spezial Klebstoff Fabrik GmbH	2,13	550,00
The West Company GmbH & Co. KG	2,13	550,00
	100,00	25.850,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	4.176,00	2.397,00	-1.779,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00	3,00	0,00
Sachanlagen	4.173,00	2.394,00	-1.779,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	167.671,50	178.916,26	11.244,76
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.017,65	23.456,15	-1.561,50
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	142.653,85	155.460,11	12.806,26
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.590,65	4.742,82	152,17
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	176.438,15	186.056,08	9.617,93
Eigenkapital	77.663,95	109.164,26	31.500,31
Gezeichnetes Kapital	25.850,00	25.850,00	0,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	36.610,90	51.813,95	15.203,05
Jahresergebnis	15.203,05	31.500,31	16.297,26
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	19.454,59	20.006,79	552,20
Verbindlichkeiten	76.604,88	54.526,84	-22.078,04
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.714,73	2.358,19	-356,54
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	176.438,15	186.056,08	9.617,93

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	267.757,85	267.874,39	116,54
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	3.045,84	852,83	-2.193,01
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	-72.399,00	-69.460,68	2.938,32
Abschreibungen	-2.027,00	-1.778,00	249,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-174.784,81	-151.974,07	22.810,74
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,92	0,85	-0,07
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.390,75	-14.015,01	-7.624,26
Ergebnis nach Steuern	15.203,05	31.500,31	16.297,26
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	15.203,05	31.500,31	16.297,26

Personalbestand

Zum 31.12.2021 waren 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 3) für das Unternehmen tätig

Geschäftsentwicklung

Entsprechend des Gesellschaftszweckes waren im Geschäftsjahr 2021 die Räumlichkeiten im Gewerbe-Technologie-Center, Gartenstraße, Eschweiler, insbesondere an Existenzgründer und junge Unternehmen zu vermieten, die ansässigen Unternehmen durch Bereitstellung von Gemeinschaftsräumen sowie Serviceleistungen zu unterstützen und Wirtschaftsförderungs- und Strukturleistungen für Eschweiler zu erbringen.

Die wirtschaftliche Situation der Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH ist nach wie vor maßgeblich von dem zuvor genannten Gesellschaftszweck sowie der vertraglichen Beziehung zur Stadt Eschweiler als Hauptgesellschafter geprägt.

Gegenüber den bisherigen wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie hat sich das Geschäftsmodell bislang als robust erwiesen. Daneben wird der Krieg der Ukraine deutliche wirtschaftliche Auswirkungen haben. Eine verlässliche Quantifizierung der Auswirkungen des Krieges auf das Geschäftsjahr 2022 ist aufgrund der hohen Unsicherheit derzeit nicht möglich.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Schulz, René	Geschäftsführer/in	Kommunalbeamter Stadt Eschweiler

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.10 Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH
Rechtsform	GmbH
Stammkapital	EUR 2.303.500,00
Anteil der Stadt	8,23 %
Beteiligungssparte	Wirtschaft, Struktur und Wohnen

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 8,23 % an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von weniger als 20,00 % in Verbindung mit §271 (1) HGB sowie der geringen finanziellen Verflechtung mit der Stadt Eschweiler stellt die Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH keine wesentliche unmittelbare Beteiligung dar.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand ist die wirtschaftliche Entwicklung in der StädteRegion Aachen in struktureller Hinsicht unter Beachtung ökologischer Erfordernisse voranzutreiben und zu begleiten. Ziel ist es, neue Arbeitsplätze zu schaffen, bestehende Arbeitsplätze zu sichern sowie für die Ansiedlung von Gewerbetreibenden im Gebiet der Gesellschaft zu werben.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zur Erreichung des Zwecks der Beteiligung erbringt die Gesellschaft Informations- und Beratungsleistungen für Unternehmen, sonstige wirtschaftliche Zielgruppen wie auch für Gebietskörperschaften und sonstige Institutionen und Personen.

Die Leistungen für Unternehmen umfassen insbesondere den Nachweis von Grundstücksflächen zum Zwecke der Ansiedlung sowie die Beratung über öffentliche Finanzierungshilfen.

Die Gesellschaft kann auch selber Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, bebauen und veräußern, Grundstücke sanieren sowie Gebäude errichten und im Public-Leasing-Verfahren finanzieren. Die Gesellschaft ist berechtigt, Entwicklungsprojekte in der StädteRegion Aachen zu planen, zu realisieren und zu verwalten.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	8,23	189.578,05
StädteRegion Aachen	51,36	1.183.077,60
Sparkasse Aachen	13,32	306.826,20
Stadt Stolberg	9,27	213.534,45
Stadt Alsdorf	6,59	151.800,65
Stadt Würselen	5,59	128.765,65
Stadt Herzogenrath	4,76	109.646,60
Stadt Baesweiler	0,22	5.067,70
Stadt Monschau	0,22	5.067,70
Gemeinde Roetgen	0,22	5.067,70
Gemeinde Simmerath	0,22	5.067,70
	100,00	2.303.500,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr 2020	Berichtsjahr 2021	Veränderung Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	160.299,04	151.073,42	-9.225,62
Immaterielle Vermögensgegenstände	20,00	20,00	0,00
Sachanlagen	160.279,04	151.053,42	-9.225,62
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	4.528.898,43	3.614.541,88	-914.356,55
Vorräte	637.500,00	0,00	-637.500,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.215.144,76	2.369.365,99	154.221,23
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.676.253,67	1.245.175,89	-431.077,78
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.102,77	231,75	-871,02
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	4.690.300,24	3.765.847,05	-924.453,19

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Eigenkapital	2.697.452,81	2.750.968,70	53.515,89
Gezeichnetes Kapital	2.303.500,00	2.303.500,00	0,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	361.897,89	393.952,81	32.054,92
Jahresergebnis	32.054,92	53.515,89	21.460,97
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	20.150,00	19.480,00	-670,00
Verbindlichkeiten	1.893.293,99	925.910,66	-967.383,33
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	79.403,44	69.487,69	-9.915,75
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	4.690.300,24	3.765.847,05	-924.453,19

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	211.376,33	815.685,72	604.309,39
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	-637.000,00	-637.000,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	214.275,39	7.019,54	-207.255,85
Materialaufwand	-35.667,53	-26.098,34	9.569,19
Personalaufwand	-62.073,04	-55.384,91	6.688,13
Abschreibungen	-72.973,23	-9.225,62	63.747,61
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-249.322,26	-65.793,75	183.528,51
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.984,43	4.984,00	-0,43
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-48.545,18	-50.670,74	-2.125,56
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-37.945,09	-16.484,10	21.460,99
Erträge aus Gesellschafterzuschüssen	70.000,01	69.999,99	-0,02
Jahresergebnis	32.054,92	53.515,89	21.460,97

Personalbestand

Zum 31.12.2021 waren 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 6) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2021 war das 11. Geschäftsjahr, nachdem der Beschluss gefasst wurde, kein Neugeschäft mehr zu akquirieren und das bestehende Leasingvolumen ressourcenschonend abzuwickeln. In diesem Sinne haben die Gremien der WFG zum Jahreswechsel 2010/2011 beschlossen, die damals im Bestand gehaltenen Engagements bis zu ihrem Auslaufende weiterzuführen und keine neuen Leasinggeschäfte mehr einzugehen. Im Jahr 2021 ist erneut Geschäftsvolumen und damit auch Risikovolumen abgebaut worden. Die WFG konzentriert sich darauf Geschäftsvolumen abzubauen und Restrisiken zu minimieren.

Die zwei im Portfolio der WFG verbliebenen Vermietungsobjekte der Gesellschaft waren im Jahr 2021 jeweils mit Mietverträgen unterlegt.

Zum 31.07.2021 ist der Mietvertrag mit dem Mieter des größeren der beiden Mietobjekte ausgelaufen. Der Mieter hat die Immobilie zum Ende des Mietvertrages erworben.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Thomas, Prof.Dr.Axel	Geschäftsführer/in	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft besitzt keinen Aufsichts- oder Verwaltungsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.11 GWG Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen mbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	GWG Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen mbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Mauerfeldchen 72, 52146 Würselen
Stammkapital	EUR 1.000.000,00
Anteil der Stadt	4,35 %
Beteiligungssparte	Wirtschaft, Struktur und Wohnen

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 4,35 % an der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen mbH beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von weniger als 20,00 % in Verbindung mit §271 (1) HGB sowie der geringen finanziellen Verflechtung mit der Stadt Eschweiler stellt die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen mbH keine wesentliche unmittelbare Beteiligung dar.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Ziel und Zweck der Beteiligung

Der öffentliche Zweck besteht in der Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung in der StädteRegion Aachen mit attraktivem und gleichzeitig bezahlbarem Wohnraum. Bei dieser anspruchsvollen Aufgabe wird das Ziel verfolgt, technische, ökologische, volks- und betriebswirtschaftliche Aspekte miteinander in Einklang zu bringen. Herausfordernd dabei ist es, die Wohnungsbestände unter dem Blickwinkel steigender Kundenanforderungen in Bezug auf Qualität und Umwelt auf ein marktgerechtes Niveau zu bringen. Die GWG ist ein wichtiges und unverzichtbares Element der Wohnungspolitik der StädteRegion Aachen und der beteiligten Kommunen.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	4,35	43.500,00
StädteRegion Aachen	78,18	781.750,00
Stadt Alsdorf	1,79	17.850,00
Stadt Herzogenrath	1,65	16.450,00
Stadt Stolberg	4,91	49.050,00
Stadt Würselen	1,65	16.450,00
ASEAG	0,61	6.100,00
Sparkassen Immobilien GmbH	1,53	15.250,00
Provinzial Rheinland Versicherung	4,88	48.750,00
Gemeinde Simmerath	0,49	4.850,00
	100,00	1.000.000,00

Name der gehaltenen Beteiligungen

Name der gehaltenen Beteiligungen	Anteile
	in Prozent
HIMO Handwerker-Innovationszentrum Monschau	6,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr 2020	Berichtsjahr 2021	Veränderung Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	32.663.234,58	35.361.761,78	2.698.527,20
Immaterielle Vermögensgegenstände	19.861,34	28.163,05	8.301,71
Sachanlagen	31.284.713,66	33.999.087,89	2.714.374,23
Finanzanlagen	1.358.659,58	1.334.510,84	-24.148,74
Umlaufvermögen	5.825.392,97	4.409.250,07	-1.416.142,90
Vorräte	19.855,00	86.980,38	67.125,38
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	70.517,84	225.077,28	154.559,44
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.735.020,13	4.097.192,41	-1.637.827,72
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.727,16	4.577,82	-1.149,34
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	38.494.354,71	39.775.589,67	1.281.234,96

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Eigenkapital	17.741.192,60	20.206.109,62	2.464.917,02
Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00
Genussrechtskapital	4.000.000,00	6.000.000,00	2.000.000,00
Gewinnrücklagen	12.641.000,00	13.106.000,00	465.000,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	100.192,60	100.109,62	-82,98
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	245.597,17	179.449,17	-66.148,00
Verbindlichkeiten	20.507.544,94	19.390.010,88	-1.117.534,06
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	20,00	20,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	38.494.354,71	39.775.589,67	1.281.234,96

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	4.900.132,85	5.088.960,11	188.827,26
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	-44.360,56	162.023,99	206.384,55
Andere aktivierte Eigenleistungen	45.875,71	62.563,17	16.687,46
Sonstige betriebliche Erträge	74.688,46	109.091,33	34.402,87
Materialaufwand	-1.604.482,29	-1.909.756,68	-305.274,39
Personalaufwand	-943.710,03	-1.020.443,48	-76.733,45
Abschreibungen	-1.103.176,74	-1.118.650,46	-15.473,72
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-228.454,32	-254.537,38	-26.083,06
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	99.431,36	97.739,58	-1.691,78
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.028,17	531,46	-8.496,71
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-503.254,00	-435.282,09	67.971,91
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-59.128,00	-68.978,95	-9.850,95
Ergebnis nach Steuern	642.590,61	713.260,60	70.669,99
Sonstige Steuern	-150.446,39	-148.343,58	2.102,81
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	48,38	192,60	144,22
Einstellungen in die Bauerneuerungsrücklage	-392.000,00	-465.000,00	-73.000,00
Jahresergebnis	100.192,60	100.109,62	-82,98

Personalbestand

Zum 31.12.2021 waren 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 35) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Die deutsche Wirtschaft hat sich im Zuge der Lockerungen der Schutzmaßnahmen gegen die Covid-19-Pandemie im Jahr 2021 zunehmend erholt. Die Baupreise am Baumarkt steigen oberhalb der Inflationsrate. Die GWG legt dabei Wert auf nachhaltige Finanzstabilität und unterlegt Investitionen mit eigenen liquiden Mitteln und ist auf langfristige Zinssicherungen ausgerichtet. Der operative Fokus der GWG liegt auf der Bewirtschaftung und Entwicklung des Wohnungsbestandes. Mit senioren gerechten Neubauvorhaben, die durch die demografische Entwicklung unterstützt werden und durch wertstarke Neubauten wird das Portfolio der GWG diversifiziert und verjüngt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf klassischen Wohnimmobilien.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Prof.Dr. Thomas, Axel	Geschäftsführer/in	

Aufsichtsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Dr. Grüttemeier, Tim	Vorsitzende/r	Städteregionsrat StädteRegion Aachen
Berlipp, Heiner	Stv. Vorsitzende/r	
Leonhardt, Nadine	Mitglied	Bürgermeisterin Stadt Eschweiler
Bock, Björn	Mitglied	
Borning, Ronald	Mitglied	
Haas, Patrick	Mitglied	Bürgermeister Stadt Stolberg
Jücker, Stephan bis 31.12.2021	Mitglied	Bau- und Umweltdezernent
Kahlen, Ralf	Mitglied	Erster Beigeordneter Stadt Alsdorf
Körlings, Franz	Mitglied	
Laufs, Norbert	Mitglied	
Lübben, Lars	Mitglied	
von Hoegen, Till	Mitglied	Erster und Techn. Beigeordneter Stadt Würselen

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehört von den insgesamt 12 Mitgliedern 1 Frau an (Frauenanteil: 8,33 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.12 Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler AÖR

Basisdaten

Name der Beteiligung	Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler AÖR
Rechtsform	AÖR
Anschrift	Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
Ansprechpartner	Timur Bozkir
Telefon	02403- 71/276
Email	timur.bozkir@eschweiler.de
Stammkapital	EUR 500.000,00
Anteil der Stadt	100,00 %
Beteiligungssparte	Sonstige

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 100,00 % an der Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler AÖR beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von mehr als 20,00 % in Verbindung mit § 271 (1) HGB stellt sie eine wesentliche unmittelbare Beteiligung dar. Auch im Hinblick auf die Verlustübernahme/ Fehlbedarfsabdeckung sowie die internen Verrechnungen ist die Gesellschaft von städtischer Bedeutung.

Die Gesellschaft wird als wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Aufgaben der Anstalt sind die Organisation, Verwaltung und der Betrieb des städtischen Kindergartenwesens sowie sonstiger Betreuungseinrichtungen u.a. an Schulen der Stadt Eschweiler auf Grundlage der Anstaltsatzung und der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweck der Beteiligung wurde im Sinne der Öffentlichkeit umgesetzt.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	100,00	500.000,00
	100,00	500.000,00

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Bezugnehmend auf Tabelle 2 des Beteiligungsberichtes 2021 werden nachfolgend die wesentlichen, teils unterjährigen, Finanz- und Leistungsbeziehungen erläutert.*

...mit Stadt Eschweiler

- Erträge aus Transferleistungen (TEUR 11.971)
- Aufwendungen aus Steuern und Gebühren, Mieten und Pachten sowie IT-Dienstleistungen und Versicherungsbeiträge (TEUR 540)

...mit EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH

- Aufwendungen aus Energie (TEUR 186)

...mit Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co.KG

- Aufwendungen aus Mieten und Pachten (TEUR 176)

*hierbei handelt es sich um Vorjahreswerte (2020)

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	7.334.532,39	7.361.739,43	27.207,04
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	7.297.074,15	7.324.281,19	27.207,04
Finanzanlagen	37.458,24	37.458,24	0,00
Umlaufvermögen	3.413.713,51	4.751.261,69	1.337.548,18
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	711.460,49	1.969.331,05	1.257.870,56
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.702.253,02	2.781.930,64	79.677,62
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9.370,07	3.746,14	-5.623,93
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	10.757.615,97	12.116.747,26	1.359.131,29
Eigenkapital	252.038,21	2.223.430,99	1.971.392,78
Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00	0,00
Kapitalrücklage	82.001,55	1.282.001,55	1.200.000,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	537.433,79	-329.963,34	-867.397,13
Jahresergebnis	-867.397,13	771.392,78	1.638.789,91
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	1.049.676,92	994.621,69	-55.055,23
Rückstellungen	3.016.339,00	2.713.052,00	-303.287,00
Verbindlichkeiten	5.506.978,51	5.191.326,91	-315.651,60
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	932.583,33	994.315,67	61.732,34
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	10.757.615,97	12.116.747,26	1.359.131,29

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	10.440.375,33	12.305.843,75	1.865.468,42
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	2.315.615,00	2.479.645,36	164.030,36
Materialaufwand	-1.596.178,48	-1.649.797,94	-53.619,46
Personalaufwand	-11.222.865,73	-11.503.292,76	-280.427,03
Abschreibungen	-378.746,74	-434.991,69	-56.244,95
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-196.760,59	-208.411,80	-11.651,21
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24,66	13.753,00	13.728,34
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-228.684,58	-231.179,14	-2.494,56
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-867.221,13	771.568,78	1.638.789,91
Sonstige Steuern	-176	-176	0,00
Jahresergebnis	-867.397,13	771.392,78	1.638.789,91

Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung Berichts- zu Vorjahr
	%	%	%
Eigenkapitalquote	18,35	2,34	16,01
Eigenkapitalrentabilität	34,69	-344,15	378,85
Anlagendeckungsgrad 2	108,89	89,86	19,03
Verschuldungsgrad	444,96	4168,25	-3723,29
Umsatzrentabilität	6,27	-8,31	14,58

Personalbestand

Zum 31.12.2021 waren 301 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 256) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Die Tätigkeit der BKJ war in 2021 insbesondere durch das erste volle Jahr der Anwendung des reformierten KiBiz geprägt. Kernpunkte des neuen Gesetzes sind zum einen verbesserte Finanzierungsregelungen, der Auftrag zur Flexibilisierung der Öffnungszeiten, eine Verringerung der Schließzeiten der Einrichtung, ein 2.beitragsfreies Kita-Jahr und die Vorgabe zu einer altersgerechten Partizipation der betreuten Kinder.

Weiterhin ist der Bedarf an Kindertagesstättenplätze im Stadtgebiet Eschweiler nach wie vor hoch, was insbesondere durch den Zuzug von jungen Familien nach Eschweiler beeinflusst wird.

In diesem Zusammenhang hat die BKJ im Herbst 2021 in zwei Waldkindergartenwagen eine eingruppige Natur-KiTa am Freizeitzentrum Dürwßi eröffnet.

Die Coronapandemie und die in diesem Zusammenhang ergangenen gesetzlichen Vorgaben und behördliche Weisungen sowie gestellten Anforderungen haben auch in 2021 den Betrieb der KiTa's der BKJ belastet.

Von der Hochwasserkatastrophe in Eschweiler in der Nacht zum 14. auf den 15. Juli 2021 waren auch drei Einrichtungen der BKJ betroffen. Dabei handelte es sich um die KiTa Auf dem Driesch, das Familienzentrum Jahnstraße und die KiTa Indestrolche. Die drei Einrichtungen wurden stark beschädigt und machten, insbesondere durch Bauschäden, Feuchtigkeitsschäden, Schimmelbefall und zerstörte Inneneinrichtungen, eine Nutzung der Gebäude nicht mehr möglich. Für die Kinder wurden bis zur Wiederherstellung dieser Einrichtungen alternative Betreuungsmöglichkeiten bereitgestellt.

Wie in den Vorjahren erfreuen sich in 2021 sämtliche Kindertagesstätten der BKJ eines sehr hohen Zuspruchs.

Die Tätigkeiten und die Erreichung der für 2021 gesteckten Arbeitsziele sind für 2021 als überwiegend positiv zu bewerten. Auch konnte in 2021 mit 771 T€ wieder ein positives Ergebnis erzielt werden.

Organe und deren Zusammensetzung

Vorstand

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Bozkir, Timur ab 18.10.2021	Vorsitzende/r	Vorstand BKJ
Kellner, Stefanie bis 30.06.2021	Vorsitzende/r	Städtische Verwaltungsdirektorin

Verwaltungsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Kaever, Stefan	Vorsitzende/r	Kämmerer Stadt Eschweiler
Medic, Monika	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Hausfrau
Uzungelis, Ugur	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Student
Schultheis, Dietmar	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Berufsschullehrer

Verwaltungsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf	
Krauthausen, Dietmar	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Kraftwerker
Schyns, Achim	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Gewerkschaftssekretär
Haustein, Marion	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Oberstudienrätin
Mund, Maria	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Selbstständige Tagesmutter
Graff, Thomas	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Küster
Berndt, Hans-Josef	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Pensionär
Pieta, Gabriele	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Studienrätin
Milar, Holmar	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Kriminalhauptkommissar a.D.
Weßels, Dorothea	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Lehrerin
Raida, Michael 01.07.-17.10.2021	Stv. Vorsitzende/r		Amtsleiter Jugendamt
Lohmüller, Elke	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Medizinische Fachangestellte
Thoma, Heinz	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Arbeitsmedizinischer Assistent
Greven, Rainer	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Obermaschinist
Engels, Ramona	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Altenpflegerin
Broschk, Willi	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Lagerist
Löhmann, Stephan	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Diplom-Sozialarbeiter
Peters, Wolfgang	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Industriekaufmann/Betriebswirt
Leuchter, Bernd	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Rentner
Frings, Heinz-Theo	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Gymnasiallehrer
Widell, Dietmar	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Sachbearbeiter
Sauerbier, Lambert	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Fachkraft für Lager und Logistik
Jelic, Nadine	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Erzieherin

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 26 Mitgliedern 8 Frauen an (Frauenanteil: 30,77 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.13 Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Zum Blaustein-See
Ansprechpartner	Martin Quadflieg
Telefon	02403- 71/491
Email	martin.quadflieg@eschweiler.de
Stammkapital	EUR 25.564,59
Anteil der Stadt	41,00 %
Beteiligungssparte	Sonstige

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 41,00 % an der Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH beteiligt. Der Bilanzwert liegt bei TEUR 1.400 und die Beteiligungsquote liegt bei über 20,00 % (siehe auch § 271 (1) HGB). Die restlichen Gesellschafter leisten zur Zeit keinen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Gesellschaft, so dass das Unternehmen unmittelbare Auswirkungen auf den städtischen Haushalt hat.

Die Gesellschaft wird als wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung und Errichtung des Freizeitentrums Blaustein-See zu dem Zweck, der Bevölkerung eine Anlage mit Einrichtungen zur Erholung und Freizeitgestaltung zur Verfügung zu stellen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck dieser Gesellschaft besteht darin, den ansässigen und umliegenden Bürger/-innen ein Erholungsgebiet zu bieten, sodass das Gemeinwohl gesteigert werden kann.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	41,00	10.481,48
Gemeinde Aldenhoven	5,00	1.278,23
Stadt Alsdorf	18,00	4.601,63
Stadt Stolberg	26,00	6.646,79
Stadtentwicklung Würselen GmbH & Co.KG	10,00	2.556,46
	100,00	25.564,59

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Bezugnehmend auf Tabelle 2 des Beteiligungsberichtes 2021 werden nachfolgend die wesentlichen, teils unterjährigen, Finanz- und Leistungsbeziehungen erläutert.

...mit Stadt Eschweiler

- Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen (TEUR 250)
- Verbindlichkeiten aus Tilgungsleistungen von Darlehen (TEUR 29)
- Erträge aus Nutzungsentgelten von durchgeführten Trauungen (TEUR 1)
- Aufwendungen aus Steuern und Gebühren, sowie Leistungen für besondere Personalentgelte (TEUR 53)

...mit EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH

- Aufwendungen aus Energieaufwendungen (TEUR 0,3)

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	4.196.269,08	4.121.767,08	-74.502,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00	0,00
Sachanlagen	4.196.268,08	4.121.766,08	-74.502,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	187.645,16	182.252,83	-5.392,33
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	102.749,75	35.032,42	-67.717,33
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	84.895,41	147.220,41	62.325,00
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.715,71	1.737,36	21,65
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	4.385.629,95	4.305.757,27	-79.872,68
Eigenkapital	1.495.229,39	1.516.879,30	21.649,91
Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59	0,00
Kapitalrücklage	3.242.180,22	3.242.180,22	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	-1.872.032,65	-1.772.515,42	99.517,23
Jahresergebnis	99.517,23	21.649,91	-77.867,32
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	18.830,00	23.760,00	4.930,00
Verbindlichkeiten	2.862.412,61	2.759.365,90	-103.046,71
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9.157,95	5.752,07	-3.405,88
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00

Bürgschaften

Bürgschaftsgeber	Gläubiger der Hauptforderung	Höhe der Bürgschaft
		in EUR
Stadt Eschweiler	Sparkasse Aachen	156.599,89 EUR
Alle Gesellschafterkommunen	Sparkasse Aachen	600.000,00 EUR

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	146.993,25	148.453,27	1.460,02
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	252.781,37	254.872,30	2.090,93
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	-93.398,73	-84.039,90	9.358,83
Abschreibungen	-77.436,00	-75.709,49	1.726,51
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-77.009,32	-171.247,89	-94.238,57
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-48.475,64	-46.766,04	1.709,60
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	103.454,93	25.562,25	-77.892,68
Sonstige Steuern	-3.937,70	-3.912,34	25,36
Jahresergebnis	99.517,23	21.649,91	-77.867,32

Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung
	%	%	Berichts- zu Vorjahr
			%
Eigenkapitalquote	35,23	34,09	1,14
Eigenkapitalrentabilität	35,23	6,66	28,57
Anlagendeckungsgrad 2	77,92	76,64	1,28
Verschuldungsgrad	183,86	193,31	-9,45
Umsatzrentabilität	14,58	67,70	-53,12

Personalbestand

Zum 31.12.2021 waren 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 8) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie hatten auch im Jahr 2021 Einfluss auf das Geschehen rund um den Blaustein-See, wenngleich der milde Covid-Verlauf im Frühsommer 2021 und die damit verbundenen rückläufigen Infektionszahlen ein Stück „Normalität“ am Blaustein-See einkehren ließen.

Die Flutkatastrophe am 14./15. Juli 2021 in Eschweiler und der Region veränderte das Bild jedoch schlagartig. Verstärkt suchten Menschen Freiräume, die zu einer erhöhten Nachfrage nach „Auszeiten“ führten. Die Mitarbeiter der Blaustein-See GmbH sahen sich mit einer erhöhten Nachfrage konfrontiert.

Die Ziele, die mit der Anlegung des Blaustein-Sees verbunden waren, einen Erholungs- und Freizeitraum zu schaffen, waren eine erhebliche Hilfestellung für von der Flut betroffene Menschen.

Der bisherige Ausbau rund um den Blaustein-See und die damit verbundenen Angebote haben sich auch im Jahr 2021 großer Beliebtheit erfreut.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Gödde, Hermann-Josef	Geschäftsführer/in	Technischer Beigeordneter Stadt Eschweiler
Quadflieg, Martin	Prokurist/in	Städtischer Oberrechtsrat
Goy, Walter	Prokurist/in	Städtischer Mitarbeiter

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Die Blaustein-See GmbH besitzt keinen Aufsichtsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.14 WBE Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	WBE Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
Ansprechpartner	Fabian Esser
Telefon	02403- 71/212
Email	fabian.esser@eschweiler.de
Stammkapital	EUR 250.000,00
Anteil der Stadt	100,00 %
Beteiligungssparte	Sonstige

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 100,00 % an der Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH beteiligt. Der Zweck der WBE ist mit dem Geschäfts- und Übertragungsvertrag am 01.01.2019 auf die Stadt Eschweiler übergegangen. Die Gesellschaft wird als Vorratsgesellschaft gehalten und hat keinen wesentlichen Einfluss auf den städtischen Haushalt und ihr Handeln.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Ziel und Zweck der Beteiligung

Nach Übertragung des Geschäftsbetriebes an die Stadt Eschweiler übt die WBE GmbH keine eigene Geschäftstätigkeit mehr aus.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	100,00	250.000,00
	100,00	250.000,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	109.809,96	19.976,85	-89.833,11
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.745,10	4.098,07	-1.647,03
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	104.064,86	15.878,78	-88.186,08
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	71.606,12	89.297,24	17.691,12
Bilanzsumme Aktiva	181.416,08	109.274,09	-72.141,99
Eigenkapital	0,00	0,00	0,00
Gezeichnetes Kapital	250.000,00	250.000,00	0,00
Kapitalrücklage	5.766.000,00	5.766.000,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	-6.071.386,07	-6.087.606,12	-16.220,05
Jahresergebnis	-16.220,05	-17.691,12	-1.471,07
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	71.606,12	89.297,24	17.691,12
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	7.780,00	4.700,00	-3.080,00
Verbindlichkeiten	173.636,08	104.574,09	-69.061,99
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	181.416,08	109.274,09	-72.141,99

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	0,00	0	0,00
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	22.751,17	1.507	-21.244,32
Materialaufwand	0,00	0	0,00
Personalaufwand	-21.085,07	-6.401	14.683,80
Abschreibungen	0,00	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.761,23	-11.318	4.442,89
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	130,75	0	-130,75
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.255,67	-1.478	777,31
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-16.220,05	-17.691,12	-1.471,07
Sonstige Steuern	0		0,00
Jahresergebnis	-16.220,05	-17.691,12	-1.471,07

Personalbestand

Zum 31.12.2021 waren nur Aushilfskräfte für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Der Geschäftsbetrieb ist im Zuge der Rekommunalisierung mit Wirkung zum 01.01.2019 auf die Stadt Eschweiler übertragen wurden.

Die WBE unterhält damit keinen eigenen Geschäftsbetrieb mehr. Die zukünftige Neuausrichtung der WBE GmbH ist noch nicht abschließend entschieden.

Mangels eigenem Geschäftsbetrieb wurden im Geschäftsjahr 2021 keine Umsatzerlöse erzielt

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Esser, Fabian ab 06.08.2020	Geschäftsführer/in	Verwaltungsfachwirt

Aufsichtsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Leonhardt, Nadine	Vorsitzende/r	Bürgermeisterin Stadt Eschweiler
Greven, Rainer	Stv. Vorsitzende/r	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Obermaschinist
Schultheis, Dietmar	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Berufsschullehrer
Thoma, Heinz	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Arbeitsmedizinischer Assistent
Peters, Wolfgang	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Industriekaufmann
Schlenter, Thomas	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Wirtschaftsjurist
Sauerbier, Lambert	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Fachkraft für Lagerlogistik

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehört von den insgesamt 7 Mitgliedern 1 Frau an (Frauenanteil: 14,29 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.15 Regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie

Basisdaten

Name der Beteiligung	Regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Lombardenstraße 24,52070 Aachen
Stammkapital	EUR 1.500.001,00
Anteil der Stadt	0,86 %
Beteiligungssparte	Sonstige

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 0,86 % an der Regio iT GmbH beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von weniger als 20,00 % in Verbindung mit §271 (1) HGB stellt die Regio iT GmbH keine wesentliche unmittelbare Beteiligung dar. Die Stadt Eschweiler hält zwar im Hinblick auf die fortlaufende Digitalisierung rege Beziehungen zur Gesellschaft, jedoch ist der Einfluss auf die Gesellschaft als unwesentlich anzusehen.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Die regio iT gesellschaft für Informationstechnologie mbH (regio iT) ist ein etablierter und zertifizierter mittelständischer IT-Dienstleister für Kommunen, kommunale Unternehmen, Energie- und Entsorgungsunternehmen, Schulen sowie Non-Profit-Organisationen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die regio iT ist im Berichtsjahr ihren satzungsgemäßen Aufgaben, bestehend aus der Erbringung von IT-Dienstleistungen für alle hierfür geeigneten kommunalen Aufgaben, nachgekommen. Die Geschäfte der Gesellschaft wurden im Sinne des Gesellschaftsvertrages und des GmbH-Gesetzes durchgeführt.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	0,86	12.878,00
Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen	37,64	564.624,00
civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung	18,00	269.977,00
INFOKOM Gütersloh	12,88	193.184,00
StädteRegion Aachen	10,09	151.340,00
Stadt Aachen	10,09	151.340,00
regio iT Beteiligungsgenossenschaft e.G.	1,00	15.000,00

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Alsdorf	0,86	12.878,00
Stadt Baesweiler	0,86	12.878,00
Stadt Herzogenrath	0,86	12.878,00
Stadt Monschau	0,86	12.878,00
Gemeinde Roetgen	0,86	12.878,00
Gemeinde Simmerath	0,86	12.878,00
Stadt Würselen	0,86	12.878,00
Stadt Düren	0,86	12.878,00
Stadt Stolberg	0,86	12.878,00
Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren	0,86	12.878,00
Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens	0,86	12.878,00
	100,00	1.500.001,00

Name der gehaltenen Beteiligungen	Anteile
	in Prozent
Cogniport Beratungs- u.Dienstleistungsgesellschaft mbH	80,00
vote iT GmbH	85,00
Better Mobility GmbH	49,50
PD-Berater GmbH	0,20

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	26.242.375,50	26.264.172,93	21.797,43
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.225.969,85	9.803.347,27	577.377,42
Sachanlagen	13.711.511,13	12.972.197,54	-739.313,59
Finanzanlagen	3.304.894,52	3.488.628,12	183.733,60
Umlaufvermögen	18.190.802,37	23.723.585,22	5.532.782,85
Vorräte	190.817,08	0,00	-190.817,08
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.797.018,50	16.270.414,15	-526.604,35
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.202.966,79	7.453.171,07	6.250.204,28
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.071.115,54	4.763.399,09	692.283,55
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	48.504.293,41	54.751.157,24	6.246.863,83
Eigenkapital	10.909.126,58	16.329.281,21	5.420.154,63
Gezeichnetes Kapital	1.500.001,00	1.500.001,00	0,00
Kapitalrücklage	3.799.900,00	3.799.900,00	0,00
Gewinnrücklagen	1.873.000,83	3.609.225,58	1.736.224,75
Gewinn-/ Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	3.736.224,75	7.420.154,63	3.683.929,88
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	9.676.618,61	14.708.215,93	5.031.597,32
Verbindlichkeiten	27.482.891,59	23.438.980,73	-4.043.910,86
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	435.656,63	274.679,37	-160.977,26
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	48.504.293,41	54.751.157,24	6.246.863,83

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	122.283.123,98	149.303.572,73	27.020.448,75
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	97.960,32	235.838,88	137.878,56
Sonstige betriebliche Erträge	848.035,62	1.063.804,09	215.768,47
Materialaufwand	-52.597.077,19	-69.065.588,79	-16.468.511,60
Personalaufwand	-46.573.701,88	-49.472.330,13	-2.898.628,25
Abschreibungen	-7.870.290,23	-8.199.824,60	-329.534,37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.744.701,49	-12.329.424,76	-1.584.723,27
Erträge aus Beteiligungen	309.043,04	109.988,28	-199.054,76
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.432,89	13.215,67	1.782,78
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-206.079,95	-332.569,62	-126.489,67
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.781.411,69	-3.870.365,63	-2.088.953,94
Ergebnis nach Steuern	3.776.333,42	7.456.316,12	3.679.982,70
Sonstige Steuern	-40.108,67	-36.161,49	3.947,18
Jahresergebnis	3.736.224,75	7.420.154,63	3.683.929,88

Personalbestand

Zum 31.12.2021 waren 548 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 524) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Der Geschäftsverlauf des Berichtsjahres 2021 kann unter schwierigen Rahmenbedingungen erneut als hervorragend bewertet werden. Das Wachstum im Berichtsjahr lag über der Entwicklung des ITK-Marktes (Markt für Informations- und Kommunikationstechnik) und ausschlaggebend für das sehr gute Gesamtergebnis sind die überproportional gestiegenen Umsatzerlöse. Hierdurch zeigt sich, dass die in 2020 aufgesetzten Wachstumsstrategien in das Produktportfolio erfolgreich umgesetzt wurden. Der Finanzierungsbedarf im Berichtsjahr war über ein variables Gesellschafterdarlehen sowie über langfristige Bankdarlehen ausreichend gedeckt. Die Zahlungsfähigkeit war zu jedem Zeitpunkt im Berichtsjahr gesichert.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Rehfeld, Dieter	Vorsitzende/r	
Ludwigs, Dieter	Geschäftsführer/in	

Aufsichtsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Servos, Michael	Vorsitzende/r	Ratsmitglied
Grüttemeier, Tim bis 16.02.2021	Stv. Vorsitzende/r	StädteRegionsrat
Schuster, Sebastian ab 16.02.2021	Stv. Vorsitzende/r	Landrat
Erichlandwehr, Hubert bis 16.02.2021	Stv. Vorsitzende/r	Bürgermeister
Hubert, Lothar ab 16.02.2021	Stv. Vorsitzende/r	
Adenauer, Sven-Georg	Mitglied	Landrat
Dr.Becker, Christian	Mitglied	
Beckers, Friedrich bis 16.02.2021	Mitglied	Ratsherr
Ehanantharajah, Rahupriyan bis 16.02.2021	Mitglied	Ratsherr
Emonds, Jochen ab 16.02.2021	Mitglied	StädteRegionstagsmitglied
Harre, Roland ab 16.02.2021	Mitglied	
Jacoby, Klaus-Dieter ab 16.02.2021	Mitglied	Ratsmitglied
Joest, Frank ab 16.02.2021	Mitglied	
Hermanns, Karl-Heinz bis 16.02.2021	Mitglied	Bürgermeister
Dr. Kremer, Markus	Mitglied	Dezernent
Kurzbach, Tim ab 16.02.2021	Mitglied	Oberbürgermeister
Lürken, Iris bis 16.02.2021	Mitglied	Ratsfrau

Aufsichtsrat		
Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Parting, Daniela bis 16.02.2021	Mitglied	Ratsfrau
Pilgram, Hermann-Josef	Mitglied	Ratsmitglied
Schulz, Henning bis 16.02.2021	Mitglied	Bürgermeister
Steffen, Hjalmar ab 16.02.2021	Mitglied	
Thönnissen, Ulla bis 16.02.2021	Mitglied	StädteRegionstagsmitglied
Tillmanns, Peter bis 16.02.2021	Mitglied	Ratsherr
Wullen, Jörg ab 16.02.2021	Mitglied	
Dr. Ziemons, Michael ab 16.02.2021	Mitglied	Dezernent

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern 0 Frauen an (Frauenanteil: 0,00 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.16 d-NRW AÖR

Basisdaten

Name der Beteiligung	d-NRW AÖR
Rechtsform	AÖR
Anschrift	Rheinische Straße 1, 44137 Dortmund
Stammkapital	EUR 1.281.000,00
Anteil der Stadt	0,078 %
Beteiligungssparte	Sonstige

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist mit 0,078 % (Stammeinlage 1 TEUR) unmittelbar an der d-NRW AÖR beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von weniger als 20 % in Verbindung mit §271 (1) HGB stellt die d-NRW AÖR keine wesentliche unmittelbare Beteiligung dar.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Die d-NRW AÖR unterstützt Ihre Träger und andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. d-NRW entwickelt und betreibt für die öffentlichen Gesellschafter verwaltungsübergreifende E-Government-Lösungen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Es sollen die kommunal-staatliche und interkommunale Zusammenarbeit sowie der Aufbau von modernen, flächendeckenden und wirtschaftlichen E-Government-Komponenten. Ebenso unterstützt die Anstalt den IT-Kooperationsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach §21 des nordrhein-westfälischen E-Government-Gesetzes.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile
	in Prozent	Stammkapital in EUR
Stadt Eschweiler	0,08	1.000,00
Land NRW	78,06	1.000.000,00
Kommunen, Kreise und Landschaftsverbände des Landes NRW	21,86	280.000,00
	100,00	1.281.000,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	77.425,25	75.850,25	-1.575,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.715,00	7.416,00	5.701,00
Sachanlagen	75.710,25	68.434,25	-7.276,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	12.935.046,98	20.520.081,37	7.585.034,39
Vorräte	2.852.755,02	2.392.488,83	-460.266,19
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.895.314,06	7.780.437,14	4.885.123,08
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.186.977,90	10.347.155,40	3.160.177,50
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.998,35	5.088,01	1.089,66
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	13.016.470,58	20.601.019,63	7.584.549,05
Eigenkapital	2.799.752,40	2.809.752,40	10.000,00
Gezeichnetes Kapital	1.271.000,00	1.281.000,00	10.000,00
Kapitalrücklage	1.528.752,40	1.528.752,40	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	1.883.658,13	3.339.662,11	1.456.003,98
Verbindlichkeiten	8.333.060,05	14.451.605,12	6.118.545,07
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	13.016.470,58	20.601.019,63	7.584.549,05

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	28.061.527,33	51.001.544,75	22.940.017,42
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	22.953,89	344.201,31	321.247,42
Materialaufwand	-24.774.858,64	-47.342.141,81	-22.567.283,17
Personalaufwand	-2.343.268,81	-3.312.697,13	-969.428,32
Abschreibungen	-55.211,69	-39.777,47	15.434,22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-736.465,46	-636.770,92	99.694,54
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-31.173,34	-31.327,63	-154,29
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		0,00
Ergebnis nach Steuern	143.503,28	-16.968,90	-160.472,18
Sonstige Steuern	-143.503	16.969	160.472,18
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00

Personalbestand

Zum 31.12.2021 waren 62 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 43) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Die Corona-Pandemie hat auch im weiteren Verlauf dazu beigetragen, die großen Chancen und Potentiale der Digitalisierung noch intensiver zu erschließen und die digitale Transformation weiter zu beschleunigen. Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr der Zuschlagserteilung über einen Rahmenvertrag zur Erbringung von Entwicklungs- und Unterstützungsleistungen zugestimmt.

Überdies wurden sog. Miniwettbewerben zur Ermittlung des konkreten Partners für die Umsetzung der jeweiligen Bedarfe der Landesverwaltung zugestimmt. Die Umsatzsteuersonderprüfung der d-NRW AÖR ist mit Bericht der zuständigen Finanzbehörde vom 04.10.2021 für abgeschlossen erklärt worden. Hinsichtlich der Umsatz- und Auftragsentwicklung ist die durch die Rechtsformänderung zur AÖR noch engere Bindung an das Land NRW sowie die größere Nähe zu den kommunalen Trägern nebst der dazugehörigen IT-Dienstleister erneut besonders hervorzuheben.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Dr. Lienenkamp, Roger	Vorsitzende/r	
Both, Markus	Stv. Vorsitzende/r	

Verwaltungsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Kopietz, Sebastian	Mitglied	Stadtdirektor Stadt Bochum
Zilikens, Harald	Mitglied	Bürgermeister Stadt Jüchen
Wohland, Andreas	Mitglied	Beigeordneter Städte- u. Gemeindebund
Brügge, Dirk	Mitglied	Kreisdirektor Rhein-Kreis-Neuss
Dr. Kuhn, Marco	Mitglied	Erster Beigeordneter Landkreistag NRW
Prof. Dr. Meyer-Falcke, Andreas	Mitglied	
Dr. Hagen, Helma	Mitglied	
Dreyer, Simone	Mitglied	
Hamacher, Lee	Mitglied	
Dr. Oberheim, Heinz	Mitglied	
Jestaedt, Katharina	Mitglied	
Jägers, Diana	Mitglied	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 12 Mitgliedern 5 Frauen an (Frauenanteil: 41,66 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.17 NRW.Urban Service GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	NRW.Urban Service GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Mozartstraße 2a, 52064 Aachen
Stammkapital	EUR 300.000
Anteil der Stadt	0,33 %
Beteiligungssparte	Sonstige

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar an der NRW.Urban Service GmbH beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von weniger als 20 % in Verbindung mit §271 (1) HGB stellt die NRW.Urban Service GmbH keine wesentliche unmittelbare Beteiligung dar.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen in erster Linie gegenüber den nordrhein-westfälischen Kommunen und kommunal nahestehender Dritten, wie beispielsweise kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Stadtentwicklungsgesellschaften, insbesondere in Zusammenhang mit der Baulandentwicklung sowie der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, Aufbereitung, Erschließung und Verwertung von Baulandflächen sowie verwandten Geschäften.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweck der Beteiligung wurde im Sinne der Öffentlichkeit umgesetzt.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile
	in Prozent	Stammkapital in EUR
Stadt Eschweiler	0,33	1.000,00
NRW Urban Service GmbH, Dortmund	86,30	259.000,00
Gemeinde Nordwalde	0,33	1.000,00
Stadt Krefeld	0,33	1.000,00
Stadt Bochum	0,33	1.000,00
Stadt Herdecke	0,33	1.000,00
Stadt Telgte	0,33	1.000,00
Stadt Duisburg	0,33	1.000,00
Stadt Wuppertal	0,33	1.000,00

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Mettmann	0,33	1.000,00
Gemeinde Rommerskirchen	0,33	1.000,00
Stadt Bornheim	0,33	1.000,00
Stadt Münster	0,33	1.000,00
KonVOY GmbH	0,33	1.000,00
Stadt Gladbeck	0,33	1.000,00
Gemeinde Lotte	0,33	1.000,00
Gemeinde Everswinkel	0,33	1.000,00
Stadt Stadtlohn	0,33	1.000,00
Stadt Gelsenkirchen	0,33	1.000,00
Stadt Rheinberg	0,33	1.000,00
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	0,33	1.000,00
Stadt Hamm	0,33	1.000,00
Stadt Soest	0,33	1.000,00
Stadt Erfstadt	0,33	1.000,00
Stadt Beckum	0,33	1.000,00
Stadt Neukirchen-Vluyn	0,33	1.000,00
Stadt Meerbusch	0,33	1.000,00
Stadt Dortmund	0,33	1.000,00
Stadt Geldern	0,33	1.000,00
Gemeinde Nottuln	0,33	1.000,00
Gemeinde Westerkappeln	0,33	1.000,00
Stadt Waltrop	0,33	1.000,00
Stadt Siegen	0,33	1.000,00
Stadt Bedburg	0,33	1.000,00
Gemeinde Havixbeck	0,33	1.000,00
Stadt Overath	0,33	1.000,00
Stadt Essen	0,33	1.000,00
Stadt Schwelm	0,33	1.000,00
Stadt Jüchen	0,33	1.000,00

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Gemeinde Wickede	0,33	1.000,00
Stadt Lünen	0,33	1.000,00
Stadt Emsdetten	0,33	1.000,00
	100,00	300.000,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr 2020	Berichtsjahr 2021	Veränderung Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	100,66	0,00	-100,66
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	100,66	0,00	-100,66
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	7.878.474,56	12.218.546,93	4.340.072,37
Vorräte	134.274,21	110.060,33	-24.213,88
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.613.262,91	11.730.198,19	4.116.935,28
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	130.937,44	378.288,41	247.350,97
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	7.878.575,22	12.218.546,93	4.339.971,71
Eigenkapital	100.666,84	307.411,84	206.745,00
Gezeichnetes Kapital	100.000,00	300.000,00	200.000,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	66,68	741,18	674,50
Gewinn-/ Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	600,16	6.670,66	6.070,50
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	5.704,00	13.511,00	7.807,00
Verbindlichkeiten	7.772.201,38	11.897.624,09	4.125.422,71
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	7.878.572,22	12.218.546,93	4.339.974,71

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	2.718.045,66	3.525.934,01	807.888,35
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	56.237,28	-24.210,88	-80.448,16
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,04	66,43	66,39
Materialaufwand	-2.716.368,45	-3.429.395,81	-713.027,36
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	-100,67	-100,66	0,01
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-44.204,18	-62.488,12	-18.283,94
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.815,50	19.879,56	14.064,06
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.815,49	-19.879,56	-14.064,07
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-304,00	-3.059,97	-2.755,97
Ergebnis nach Steuern	13.305,69	6.745,00	-6.560,69
Gewinnvortrag	-12.638,85	600,16	13.239,01
Einstellungen in Gewinnrücklagen	-66,68	-674,50	-607,82
Jahresergebnis	600,16	6.670,66	6.070,50

Personalbestand

Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine Mitarbeiter beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2021 war weiterhin vom Pandemiegeschehen geprägt. Die allgemeinen Auswirkungen der andauernden Corona-Lage haben die Geschäftstätigkeit in 2021 weiterhin erschwert.

Die Kommunen als überwiegende Geschäftspartner waren demnach unterschiedlich handlungsfähig.

Die NRW.Urban Kommunale Entwicklung GmbH war im Jahr 2021 mit der Akquisition, Vorbereitung und Umsetzung von Projekten der kooperativen Baulandentwicklung und weiterer Dienstleistungsprojekte für die Gesellschafter beschäftigt. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung hat bis zum 31.12.2021 für zehn Kommunen der Aufnahme in das Programm der Kooperativen Baulandentwicklung zugestimmt. Mit diesen Städten und Gemeinden wurden Trägerverträge abgeschlossen und mit der Projektarbeit begonnen.

Es waren insgesamt 40 Kommunen und Gemeinden Gesellschafter der NRW.Urban Kommunale Entwicklung GmbH.

Es besteht durch das attraktive Geschäftsmodell des Gesellschafterbeitritts und des ungebrochenen großen Interesses der kommunalen Akteure an einem Gesellschafterbeitritt, die Betrauung mit weiteren Projekten.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Brockmeyer, Henk	Geschäftsführer/in	
Kloidt, Ludger	Geschäftsführer/in	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Die NRW. Urban Kommunale Entwicklung GmbH hat im Jahresabschluss 2021 keinen Aufsichts- oder Verwaltungsrat ausgewiesen.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.2 Mittelbare Beteiligungen

3.4.2.1 Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Auf der Komm 12, 52457 Aldenhoven
Stammkapital	EUR 2.047.300,00
Anteil der Stadt	24,14 %
Beteiligungssparte	Versorgung

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist mittelbar über die Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH (24,14 %) mit einer durchgerechneten Quote von 18,13 % an dem Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von mehr als 20 % in Verbindung mit §271 (1) HGB stellt die Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH keine wesentliche mittelbare Beteiligung dar.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH versorgt ihre Kunden, bestehend aus Privathaushalten, Handel, Gewerbe, Industrie und öffentliche Einrichtungen, vorwiegend im Kreis Düren mit Trinkwasser. Zum Versorgungsgebiet gehören die Gemeinden Aldenhoven, Inden und Niederzier sowie Teile der Stadt Eschweiler und der Stadt Alsdorf.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	14.130.233,32	14.950.769,07	820.535,75
Immaterielle Vermögensgegenstände	41.660,19	35.544,55	-6.115,64
Sachanlagen	13.994.631,13	14.821.282,52	826.651,39
Finanzanlagen	93.942,00	93.942,00	0,00
Umlaufvermögen	1.047.443,87	1.569.077,47	521.633,60
Vorräte	10.884,73	10.884,73	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.029.732,37	1.126.378,09	96.645,72
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.826,77	431.814,65	424.987,88
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	15.177.677,19	16.519.846,54	1.342.169,35
Eigenkapital	5.680.251,33	5.789.549,61	109.298,28
Gezeichnetes Kapital	2.047.300,00	2.047.300,00	0,00
Kapitalrücklage	538.139,53	538.139,53	0,00
Gewinnrücklagen	1.298.795,46	1.298.795,46	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	1.454.705,93	1.591.286,34	136.580,41
Jahresergebnis	341.310,41	314.028,28	-27.282,13
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	2.854.357,47	2.867.830,87	13.473,40
Rückstellungen	1.253.550,00	1.347.759,59	94.209,59
Verbindlichkeiten	5.389.518,39	6.514.706,47	1.125.188,08
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	15.177.677,19	16.519.846,54	1.328.695,95

Geschäftsentwicklung

Die VWA hat, wie in den Vorjahren, im Herbst 2021 neben mehr als 100 Unternehmen am Wasserbenchmark in Nordrhein-Westfalen 2021 teilgenommen. Insgesamt wurden mehr als 400 Kennzahlen auf Basis des Geschäftsjahres 2020 erhoben und einer eingehenden Analyse seitens des vom Landeswirtschaftsministerium beauftragten Beratungsunternehmen - Rödl & Partner - unterzogen. Betrachtet im Rahmen des Benchmarks wurden insbesondere die Bereiche Effizienz, Versorgungssicherheit, Versorgungsqualität, Nachhaltigkeit und Kundenservice.

In allen Punkten waren die Ergebnisse im Benchmarkvergleich positiv, wie in den letzten Jahren zuvor.

3.4.2.2 RegioEntsorgung AÖR

Basisdaten

Name der Beteiligung	RegioEntsorgung AÖR
Rechtsform	AÖR
Anschrift	Mariadorfer Straße 4, 52249 Eschweiler
Stammkapital	EUR 25.000,00
mittelbarer Anteil der Stadt	100,00 %

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist mittelbar über den Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung mit einer durchgerechneten Quote von 6,25 % an der RegioEntsorgung AÖR beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von weniger als 20 % in Verbindung mit §271 (1) HGB stellt die RegioEntsorgung AÖR keine wesentliche mittelbare Beteiligung dar.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Das Geschäftsmodell der AÖR besteht darin, die Sammlung und den Transport der Haushaltsabfälle für die angeschlossenen Kommunen möglichst kostengünstig durchzuführen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die RegioEntsorgung, Anstalt des öffentlichen Rechts, ist eine selbstständige Einrichtung des Entsorgungszweckverbandes RegioEntsorgung. Das Kommunalunternehmen hat die Aufgabe, die von den Städten und Gemeinden auf den Zweckverband gem. §4 der Verbandssatzung des Entsorgungszweckverbandes RegioEntsorgung übertragenen abfallwirtschaftlichen Aufgaben der Verbandsmitglieder in eigener Verantwortung wahrzunehmen.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2021	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	8.149.649,76	7.761.737,35	-387.912,41
Immaterielle Vermögensgegenstände	117.156,00	71.427,00	-45.729,00
Sachanlagen	8.032.493,76	7.690.310,35	-342.183,41
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	3.469.381,80	2.643.003,89	-826.377,91
Vorräte	31.325,26	159.933,13	128.607,87
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.013.819,92	978.860,92	-2.034.959,00
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	424.236,62	1.504.209,84	1.079.973,22
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	29.276,62	18.540,50	-10.736,12
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	11.648.308,18	10.423.281,74	-1.225.026,44
Eigenkapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	2.714.467,67	2.991.836,41	277.368,74
Verbindlichkeiten	8.908.840,51	7.406.445,33	-1.502.395,18
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	11.648.308,18	10.423.281,74	-1.225.026,44

Geschäftsentwicklung

Die RegioEntsorgung AöR hat sich als konkurrenzfähig gegenüber anderen regional tätigen Entsorgungsunternehmen, auch aus der Privatwirtschaft, gezeigt und kann in den letzten Jahren eine Kostenstabilität aufweisen. Dies bestätigt auch die Teilnahme an einer Angebotsauswertung durch eine extern beauftragte Unternehmensberatung für die Leistungen der Gemeinde Nörvenich. Die Umlagen für die Mitgliedskommunen sind dementsprechend relativ konstant geblieben bzw. sind im Berichtsjahr nur leicht gestiegen. Mit Ausnahme von Eschweiler (nur Papier) haben die Mitgliedskommunen der RegioEntsorgung AöR inzwischen alle Abfallfraktionen an die RegioEntsorgung übertragen